

BR Münchner  
Rundfunk  
orchester



# Konzertplaner 2016 / 2017

---

Münchner Rundfunkorchester



# Münchens erstaunlichstes Orchester





Ulrich Wilhelm

---

## Liebe Musikfreunde,

vieles ist im Wandel, auch im Bayerischen Rundfunk. Wenn sich unser Haus derzeit mit großer Neugierde den Herausforderungen der digitalen Welt stellt, so dürfen bei aller Begeisterung fürs Neue gute Traditionen nicht aufgegeben werden. Dazu gehören auch die Konzertreihen des Münchner Rundfunkorchesters, das virtuos Tradition und Wandel miteinander verbindet: verwurzelt im Hörfunk, in unserem bayerischen Sendegebiet und in vertrauten Reihen wie den Sonntagskonzerten. Mit seiner großen Offenheit für alles Neue ist das Rundfunkorchester überdies zum musikalischen Allrounder ohnegleichen geworden. Nicht zuletzt sein Künstlerischer Leiter Ulf Schirmer, dessen Amtszeit sich leider dem Ende zuneigt, hat maßgeblich dazu beigetragen, dass das Münchner Rundfunkorchester heute für eine so enorme Bandbreite steht: für moderne geistliche Musik, Kinder- und Jugendprogramme, Eventkonzerte, Themenabende und all die vielfältigen CD-Produktionen, die

den Plattenmarkt bereichern. Dafür gilt Ulf Schirmer mein herzlichster Dank. Natürlich auch für die vielen vergnüglichen Konzertabende, die ich mit Ihnen, verehrte Konzertbesucher, auch in der Saison 2016/2017 weiterhin teilen möchte.

Ihr

ULRICH WILHELM

INTENDANT DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS







Ulf Schirmer

## Liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher,

gestatten Sie mir, dass ich dieses Vorwort aus einem sehr persönlichen Blickwinkel heraus formuliere: Meine Zeit als Künstlerischer Leiter des Münchner Rundfunkorchesters geht mit der Saison 2016/2017 sozusagen in die letzte Runde – eine intensive Zusammenarbeit, die ja schon vor meinem Amtsantritt im Herbst 2006 begann. So erinnere ich mich lebhaft an die ersten Konzerte in der Reihe *Paradisi gloria*, die mir von da an immer ein besonderes Anliegen war, oder auch an den Mitschnitt von Karl Amadeus Hartmanns *Des Simplicius Simplicissimus Jugend*, der mit dem ECHO Klassik ausgezeichnet wurde, sowie das erste Gastspiel in Garmisch-Partenkirchen mit Strauss' *Ariadne auf Naxos*. Viele weitere Glanzlichter folgten, und es war mir immer eine Herausforderung und Freude, am Pult eines Orchesters zu stehen, das so vielseitig ist, dass es heute große Oper, morgen Filmmusik und übermorgen moderne geistliche Werke oder ein Konzert für Kinder spielen kann.

Nun bin ich gespannt auf das, was uns in der neuen Spielzeit erwartet – und ganz besonders auf die dritte Kooperation mit der Stiftung Palazzetto Bru Zane, die uns einmal mehr in die Welt der französischen Oper entführt. Camille Saint-Saëns zählt zu den

Komponisten, auf deren Qualität man sich »blind« verlassen kann. Wie wird wohl seine *Proserpine*, eine dramatische Dreiecksgeschichte, bei ihrer konzertanten Wiederentdeckung klingen? Einen Höhepunkt ganz anderer Art verspricht die Uraufführung eines Werks von Oriol Cruixent, dessen feinsinniger Tonsprache wir uns in *Paradisi gloria* schon mehrfach gewidmet haben. Das Saisonthema der Konzertreihe – »*Ecclesia semper reformanda*« – soll uns bewusst machen, dass in allen Lebensbereichen die Bereitschaft zu Veränderung und zum kritischen Hinterfragen des eigenen Tuns gefordert ist. Davon unbenommen bleibt, stolz und dankbar zu sein für das, was man bereits erreicht hat. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine anregende Spielzeit 2016/2017!

Ihr

PROF. ULF SCHIRMER

KÜNSTLERISCHER LEITER DES MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTERS



Veronika Weber

**Verehrtes Publikum,  
liebe Freunde des Münchner  
Rundfunkorchesters,**

zur neuen Spielzeit des Münchner Rundfunkorchesters darf ich Sie – auch im Namen aller Mitglieder und Mitarbeiter von »Münchens erstaunlichstem Orchester« – sehr herzlich willkommen heißen!

Wir freuen uns, Ihnen anbei unser Programm für die Saison 2016/2017 präsentieren zu können – ein Programm, das viele Entdeckungen verspricht, aufregende An- und Einsichten, ungewöhnliche Konstellationen und natürlich die (Wieder-)Begegnung mit einer Reihe von internationalen Solisten der Weltklasse, die wiederum bei uns zu Gast sein werden! Besonders freuen wir uns über die neuerliche Zusammenarbeit mit Anna Netrebko und Plácido Domingo bei den Salzburger Festspielen.

Unsere traditionsreichen Sonntagskonzerte (übrigens eine der ältesten Münchner Kon-

zertreihen!) warten mit einer Serie konzertanter Opern auf, in denen große und großartige Frauengestalten die Facetten weiblicher Liebe zum Ausdruck bringen. In unserer einzigartigen Reihe Paradisi gloria, die in der neuen Saison unter dem vielzitierten Motto »Ecclesia semper reformanda« steht, geht es um die Kraft der Erneuerung auch in der sakralen und spirituellen Musik. Die Konzerte von Klassik zum Staunen, unserem umfassenden und nach wie vor wegweisenden Education-Programm für Kinder, Jugendliche und Familien, sind in dieser Spielzeit nicht nur im übertragenen, sondern auch buchstäblichen Sinne »zauberhaft«. Und in der Reihe Mittwochs um halb acht haben wir außergewöhnliche Themenabende für Sie zusammengestellt, die von der »Musik für eine Kaiserin« (Maria Theresia) bis hin zu populären Videogame-Musiken reichen und von so illustren Film- und Theaterkünstlern wie Johannes Silberschneider und Peter Matic präsentiert werden.

---

Einen ganz besonderen Stellenwert (auch für uns!) haben diesmal die Programme mit dem Chor des Bayerischen Rundfunks, der 2016 sein 70-jähriges Bestehen feiert: Wir gratulieren auch auf diesem Wege ganz herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit! Darüber hinaus laden wir Sie ein, mit uns neue und ungewöhnliche Wege zu beschreiten, wenn wir in den »Klängen einer Ausstellung« anlässlich der Langen Nacht der Münchner Museen in kammermusikalischen Formationen die weltberühmten Münchner Pinakotheken zum Klingen bringen – und wenn wir in den »Sound Visions« Klassiker des Barock und der Moderne multimedial darbieten und in ein ganz neues Licht rücken.

Darüber hinaus kann das Münchner Rundfunkorchester auch in der Spielzeit 2016/2017 seinen künstlerisch einzigartigen Rang beweisen – in München, in Bayern und weit darüber hinaus: Die regelmäßigen Gastspiele bei den Salzburger Festspielen, in der Opéra Royal in Versailles, beim Richard-Strauss-

Festival in Garmisch-Partenkirchen oder beim Kissinger Sommer legen davon ebenso Zeugnis ab wie die zahlreichen, begeistert aufgenommenen CD-Produktionen.

Die Spielzeit 2016/2017 ist zugleich die letzte gemeinsame mit unserem langjährigen Künstlerischen Leiter Ulf Schirmer, dem das Orchester so viel verdankt. Noch aber ist es nicht Zeit für den Abschied, vielmehr freuen wir uns auf die noch anstehenden Projekte mit ihm! Insgesamt stehen gut 40 verschiedene Programme auf unserem Spielplan – Konzerte, deren Güte, Fülle und Reichtum Sie, verehrtes Publikum, stets aufs Neue inspirieren, bereichern und erfreuen mögen!

Das wünscht Ihnen sehr herzlich

Ihre



**VERONIKA WEBER**

MANAGEMENT MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER



---

## **Sonntagskonzerte** **11**

Musiktheater konzertant

---

## **Mittwochs um halb acht** **19**

Klassische Grenzgänge

---

## **Paradisi gloria** **27**

Geistliche Musik des 20. und 21. Jahrhunderts

---

## **Extrakonzerte** **35**

Sonderkonzerte in München

Szenische Operaufführungen

Das Münchner Rundfunkorchester persönlich – und hautnah

---

## **Klassik zum Staunen** **43**

Konzerte für Kinder und Jugendliche

Zwengerlmusik

Pädagogisches Programm

---

## **Gastkonzerte** **59**

Das Münchner Rundfunkorchester unterwegs

---

## **Münchner Rundfunkorchester** **64**

*»Zeigen, was war und was ist« – Ulf Schirmer im Gespräch*

Besetzung, Ulf Schirmer, Orchestergeschichte

CDs, Kooperationen, Freundeskreis, Informationen

---

## **Abonnements / Vorverkauf** **92**

Abonnementpreise

Abonnementbedingungen

Vorverkauf für Einzelkarten

---



---

# Sonntagskonzerte

---

Facetten der weiblichen Liebe.  
Zärtlich und fürsorglich, eifersüchtig zerstörend,  
heroisch-pathetisch, heiter-beschwingt oder  
unverbrüchlich noch im Verrat: So unterschiedlich  
kann weibliche Liebe sein. Gemeinsam ist all ihren  
Varianten die Intensität der Gefühle, die sie  
hervorbringen kann: eine überbordende Inspirations-  
quelle also für Librettisten und Komponisten.  
Wie Saint-Saëns, Beethoven, Mozart und Delibes die  
Facetten weiblicher Liebe in Musik gesetzt haben,  
ergründen die Sonntagskonzerte des  
Münchner Rundfunkorchesters in dieser Saison  
anhand von vier allzu selten gespielten oder neu  
zu entdeckenden Opern und Opernfassungen.

---

## 1. Sonntagskonzert

**So. 9. Oktober 2016 – 19.00 Uhr**

PRINZREGENTENTHEATER

Einführung mit Irina Paladi:

18.00 Uhr im Gartensaal

### CAMILLE SAINT-SAËNS

»Proserpine«

Lyrisches Drama in vier Akten

(konzertant)

**Véronique Gens** SOPRAN

**Marie-Adeline Henry** SOPRAN

**Clémence Tilquin** SOPRAN

**Frédéric Antoun** TENOR

**Mathias Vidal** TENOR

**Artavazd Sargsyan** TENOR

**Andrew Foster-Williams** BASSBARITON

**Tomislav Lavoie** BASS

**Jean Teitgen** BASS

**Flemish Radio Choir**

**Ulf Schirmer** LEITUNG

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung  
Palazzetto Bru Zane – Centre de musique roman-  
tique française

Nicht von der römischen Göttin der Unterwelt gleichen Namens erzählt Saint-Saëns' *Proserpine*, sondern von einer Kurtisane im Italien der Renaissance. Die Titelheldin wird von dunklen Gefühlen heimgesucht: Hass und Eifersucht auf ihre engelsgleiche Rivalin treiben sie in den Selbstmord. Saint-Saëns hielt das Werk (1887/1899) gemessen am »Wagner'schen System« für seine avancierteste Oper. Eine spannende Wiederentdeckung im Zuge der dritten Kooperation mit der Stiftung Palazzetto Bru Zane!

Euro 57,- / 49,- / 40,- / 30,- / 19,-

Vorverkauf ab Di., 9. August 2016



Véronique Gens



Ulf Schirmer



Marie-Adeline Henry



## 2. Sonntagskonzert

So. 20. November 2016 – 19.00 Uhr

PRINZREGENTENTHEATER

Einführung mit Irina Paladi:

18.00 Uhr im Gartensaal



Christiane Libor



Michael König



Mario Venzago

### LUDWIG VAN BEETHOVEN

»Leonore«

Oper in drei Akten, Urfassung des

»Fidelio« (konzertant)

**Christiane Libor** SOPRAN

**Christina Landshamer** SOPRAN

**Michael König** TENOR

**Robin Tritschler** TENOR

**Kay Stiefermann** BARITON

**Jan-Hendrik Rootering** BASSBARITON

**Mika Kares** BASS

**Chor des Bayerischen Rundfunks**

**Mario Venzago** LEITUNG

Beethovens Weg zu seiner einzigen Oper *Fidelio* in der allseits bekannten Gestalt war steinig: Erst in der dritten Fassung konnte sie sich durchsetzen. Doch die erste Version, später nach Beethovens ursprünglichem Wunsch *Leonore* betitelt, lässt die emotionalen Qualitäten dieses Lobs auf die Gattenliebe und die Freiheit viel unverstellter hervortreten. 1805, kurz nach dem Einzug Napoleons in Wien, fand das Werk umständehalber keinen Anklang. Aber wie spricht dieser Ur-*Fidelio* heute zu uns?

Euro 57,- / 49,- / 40,- / 30,- / 19,-

Vorverkauf ab Di., 9. August 2016

### 3. Sonntagskonzert

So. 22. Januar 2017 – 19.00 Uhr

PRINZREGENTENTHEATER

Einführung mit Irina Paladi:

18.00 Uhr im Gartensaal

#### WOLFGANG AMADEUS MOZART

»Die verstellte Gärtnerin«

Singspielfassung von »La finta giardiniera«  
in drei Aufzügen (konzertant)

**Layla Claire** SOPRAN

**Susanne Bernhard** SOPRAN

**Lydia Teuscher** SOPRAN

**Olivia Vermeulen** MEZZOSOPRAN

**Julian Prégardien** TENOR

**Wolfgang Ablinger-Sperrhacke** TENOR

**Michael Kupfer-Radecky** BARITON

**Andrew Parrott** LEITUNG

Mozarts Drama giocoso *La finta giardiniera* wurde 1775 in München uraufgeführt und ist vielen Opernfreunden als *Die Gärtnerin aus Liebe* geläufig. Allerdings existiert auch eine authentische deutsche Singspielfassung mit dem Titel *Die verstellte Gärtnerin*, die wohl 1780 in Augsburg Premiere hatte. In dieser reizvollen Version präsentiert das Münchner Rundfunkorchester das Werk des 19-jährigen Komponisten. Im Zentrum: heitere Verwicklungen auf dem Lande – und am Ende drei glückliche Paare und ein düprierter Gutsbesitzer.

Euro 57,- / 49,- / 40,- / 30,- / 19,-

Vorverkauf ab Di., 9. August 2016



Layla Claire



Julian Prégardien



Andrew Parrott

## 4. Sonntagskonzert

**So. 14. Mai 2017 – 19.00 Uhr**

PRINZREGENTENTHEATER

Einführung mit Irina Paladi:

18.00 Uhr im Gartensaal

**LÉO DELIBES**

»Lakmé«

Oper in drei Akten (konzertant)

**Marie-Eve Munger** SOPRAN

**Chantal Santon-Jeffery** SOPRAN

**Rachel Frenkel** MEZZOSOPRAN

**Antoinette Dennefeld** MEZZOSOPRAN

**Blandine Folio Peres** MEZZOSOPRAN

**Loïc Félix** TENOR

**Reinoud Van Mechelen** TENOR

**Vasily Ladyuk** BARITON

**Andrew Foster-Williams** BASSBARITON

**Chor des Staatstheaters am Gärtnerplatz**

**Laurent Campellone** LEITUNG

Euro 57,- / 49,- / 40,- / 30,- / 19,-

Vorverkauf ab Di., 9. August 2016

Das traumhaft schöne »Blumenduet« oder die virtuose »Glöckchenarie« hört man meist einzeln als Paradenummern, aber erst in ihrem eigentlichen Zusammenhang entfalten sie den vollen Zauber. Beide gehören zu Léo Delibes' 1883 in Paris uraufgeführter Oper *Lakmé*, einem Sensationserfolg nicht zuletzt dank des schillernden exotischen Kolorits: eine anrührende Geschichte von der indischen Brahmanentochter Lakmé, die ihrem Geliebten, einem englischen Offizier, nur im Tod verbunden bleiben kann.



Rachel Frenkel



Marie-Eve Munger



Laurent Campellone





---

# Mittwochs um halb acht

---

Musik, die spontan anspricht und mitreißt – Münchens erstaunlichstes Orchester präsentiert vier Mal mittwochs um halb acht musikalische Unterhaltung pur. Darunter ein Weihnachtskonzert zusammen mit dem Chor des Bayerischen Rundfunks, zweimal Musik aus der Mozart-Zeit mit einem Geburtstagsständchen an eine kunstsinnige Kaiserin und einer Hommage an die Primadonnen rund um Wolfgang Amadé. Als besondere Spezialität der Saison: ein spannender Ausflug in die Welt der Musik zu Videospiele, die als eigene Kunstform der Filmmusik in nichts nachsteht!

---

## 1. Mittwochs um halb acht

**Mi. 26. Oktober 2016 – 19.30 Uhr**

PRINZREGENTENTHEATER

Im Anschluss an das Konzert:

Nachklang im Gartensaal

**»SIE SINGT HALT RECHT VORTREFFLICH«**

**Mozart und seine Interpretinnen**

**Arien und Ouvertüren aus Opern**

**von Wolfgang Amadeus Mozart**

**Anett Fritsch** SOPRAN

**Johannes Silberschneider** LESUNG

UND MODERATION

**Alessandro De Marchi** LEITUNG

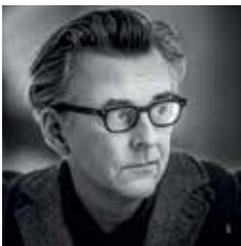
Euro 45,- / 39,- / 32,- / 27,- / 18,-

Vorverkauf ab Di., 9. August 2016

»Sie singt halt recht vortrefflich«, dieses Kompliment galt Aloisia Weber, aber Mozart achtete bei den »Weberischen« nicht nur auf sängerische Qualitäten ... Schließlich landete er nicht bei Aloisia, sondern heiratete deren Schwester Constanze. Gleichwohl, Wolfgang Amadés exaltierte Opernarien verlangten alles von ihren Interpretinnen, und deren hohe Kunst wiederum vermochte es, Mozarts Kompositionen in den Himmel zu singen. Auf den Spuren der berühmten Koloratursopranistin Aloisia und ihrer Genossinnen wandelt Anett Fritsch, die derzeit dem Ensemble der Deutschen Oper am Rhein angehört und immer wieder mit wichtigen Mozart-Partien brilliert.



Anett Fritsch



Johannes Silberschneider



Alessandro De Marchi



## 2. Mittwochs um halb acht



Chor des Bayerischen  
Rundfunks



Howard Arman

**Mi. 30. November 2016 – 19.30 Uhr**

PRINZREGENTENTHEATER

Im Anschluss an das Konzert:

Nachklang im Gartensaal

### CHRISTMAS CLASSICS

#### Mit Weihnachtsliedern einmal um die Welt

»Les anges dans nos campagnes«,  
»Cantique de Noël«, »Noël nouvelet«,  
»On Christmas Night«, »Jul, jul«,  
»O du fröhliche / O sanctissima«,  
»Sogno d'or«, »Sleigh Ride«, »Santa  
Claus Is Coming to Town« u.v.a.

### Chor des Bayerischen Rundfunks

#### Howard Arman LEITUNG UND MODERATION

Weit spannt sich der Bogen von der festlich gestimmten *Christmas Overture* bis zur innigen Weihnachtshymne schlechthin: *Stille Nacht*. Auf dem musikalischen Weg durch die »stade Zeit« halten das Münchner Rundfunkorchester und der BR-Chor Einkehr in den USA, in England, Frankreich, Schweden und Italien und beweisen: Weihnachtliche Gesänge aus aller Herren Länder passen bestens zu heimischer Festtagsstimmung mit Weihnachtsbaum, Plätzchenduft, Glühwein und Kerzenschein. Bleibt nur noch der Wunsch nach Frieden und *White Christmas ...*

Euro 45,- / 39,- / 32,- / 27,- / 18,-

Vorverkauf ab Di., 9. August 2016

### 3. Mittwochs um halb acht

---

**Mi. 1. Februar 2017 – 19.30 Uhr**

PRINZREGENTENTHEATER

Im Anschluss an das Konzert:

Nachklang im Gartensaal

---

#### **VIDEO GAME MUSIC IN CONCERT**

##### **Symphonic Selections**

Videospiel-Musik von **Jonne Valtonen**  
 (»Fanfare for the Common 8-Bit Hero«),  
**Nobuo Uematsu** (»Final Fantasy VI«,  
 »Blue Dragon«) u. a.

---

**Nino Kerl** MODERATION

---

**Eckehard Stier** LEITUNG

Euro 45,- / 39,- / 32,- / 27,- / 18,-

Vorverkauf ab Di., 9. August 2016

Dürr piepsende, pixelige Pac-Man-Spielchen auf grünem Monitor? Das war im vergangenen Jahrtausend. Längst sind Videospiele eine eigene Kunstform, mit denen weltweit mehr Umsatz erzielt wird als mit Kinofilmen. Dabei sind sie mittlerweile Meisterwerke der Spieldramaturgie, Grafik, Technik und Unterhaltung. Ebenso wie der Film brauchen Videospiele: Musik! Und die ist allemal hörenswert – auch für Menschen ohne Spielekonsole.



**Nino Kerl**



**Eckehard Stier**



## 4. Mittwochs um halb acht

**Mi. 24. Mai 2017 – 19.30 Uhr**

PRINZREGENTENTHEATER

Im Anschluss an das Konzert:

Nachklang im Gartensaal

### MUSIK FÜR EINE KAISERIN

#### Maria Theresia zum 300. Geburtstag

Musik am Hof der Kaiserin Maria Theresia mit Werken von Joseph Haydn, Christoph Willibald Gluck, Wolfgang Amadeus Mozart und Georg Christoph Wagenseil

**Tara Erraught** MEZZOSOPRAN

**Elmar Spier** POSAUNE

**Peter Matić** REZITATION

**Rinaldo Alessandrini** LEITUNG

Euro 45,- / 39,- / 32,- / 27,- / 18,-

Vorverkauf ab Di., 9. August 2016

Kaiserin Maria Theresia (1717–1780) prägte eine Epoche – auch eine musikalische. Während ihrer Regentschaft entwickelten sich etwa Haydn, Mozart und Gluck zu bedeutenden Komponisten ihrer Zeit. Und alle waren irgendwie mit dem Hof Maria Theresias verbunden: Keck sprang der sechsjährige Mozart der Kaiserin bei einer Audienz auf den Schoß, Haydn musizierte vor ihr auf Schloss Esterháza, die Gluck'sche Orfeo-Arie »Che farò senza Euridice« lockte sie mehrfach ins Hoftheater, und Wagenseil wurde von der Regentin mit dem Titel eines »Kaiserlichen Hofkompositors« geschmückt. Ein Geburtstagskonzert für eine große Europäerin aus der Musikstadt Wien.



Rinaldo Alessandrini



Peter Matić



Tara Erraught



---

# Paradisi gloria

---

»Ecclesia semper reformanda« – die Kirche bedarf der ständigen Erneuerung. Auch wenn dieses Wort erst weit nach Luther geprägt wurde, so gibt es doch einen zentralen Aspekt reformatorischen Denkens treffend wieder; einen Aspekt, der jenseits der Konfessionen längst zum wichtigen Kernsatz kulturellen und politischen Wandels geworden ist. Zum Luther-Jahr 2017 fasst Paradisi gloria unter diesem Motto eine Auswahl an Musikwerken zusammen, die den Ideen jener epochalen Umwälzung vor 500 Jahren im Zuge der Reformation auf verschiedenste Weise verpflichtet ist. Dazu zählt Musik etwa von Nielsen, MacMillan, Duruflé, Respighi und Vasks ebenso wie Günter Neuberts Luther-Gesänge und ein Auftragswerk von Oriol Cruixent, der bereits zum wiederholten Mal fürs Münchner Rundfunkorchester komponiert.

Geistliche Musik unserer Zeit – vom Münchner Rundfunkorchester im spektakulär modernen Kirchenraum der Neuhausener Herz-Jesu-Kirche wirkungsvoll zum Klingen gebracht. Paradisi gloria setzt mit seinem einzigartigen Konzept Akzente im Münchner Kulturleben: zeitgenössische Kompositionen und Rezitation von literarischen Texten.

---

## 1. Konzert

**Fr. 11. November 2016 – 20.00 Uhr**

HERZ-JESU-KIRCHE, NEUHAUSEN

Einführungsgespräch: 19.00 Uhr

mit Ulf Schirmer

Moderation: Fridemann Leipold

**JAROMÍR WEINBERGER**

»Préludes religieux et profanes«

(Ausschnitt)

**GÜNTER NEUBERT**

»Von menschlichen Schwächen«

Fünf Gesänge nach Luther

für Bass und Kammerorchester

**PĚTERIS VASKS**

»Musica adventus«

für Streichorchester

**HANS KRÁSA**

»Die Erde ist des Herrn«

Kantate für Soli, Chor und Orchester

**Susanne Bernhard** SOPRAN

**Wallis Giunta** MEZZOSOPRAN

**Tobias Haaks** TENOR

**Peter Schöne** BARITON

**via-nova-chor München**

**Ulf Schirmer** LEITUNG

Euro 34,- / 25,-

Vorverkauf ab Di., 9. August 2016

Der 1939 in die USA emigrierte tschechische Komponist Jaromír Weinberger (1896–1967) widmete sich, abgesehen von seinem Opern-Hit *Schwanda der Dudelsackpfeifer*, vorwiegend der Komposition geistlicher Werke und sah sich selbst als »composer of the past«. Eines der *Préludes religieux et profanes* widmete er der hl. Cäcilia, Schutzpatronin der Musik, mit dem »Dank für die Gabe, zumindest in meiner Musik mit der Vergangenheit zu leben«. Das vokalsymphonische Werk *Von menschlichen Schwächen* von Günter Neubert (\*1936) wurde 1983 in Dresden uraufgeführt. Als Textgrundlage diente ihm Luthers *Christliche / nützliche Tischreden* von 1566. *Musica adventus* nennt Pēteris Vasks die 1995/1996 entstandene Orchestrierung seines Dritten Streichquartetts. Purer, meditativer Streicherklang gehört zum Personalstil des 1946 geborenen Letten. Der Theresienstadt-Komponist Hans Krása (1899–1944) veranschaulicht in seiner Psalm-Vertonung *Die Erde ist des Herrn* von 1931 die Schwäche des Menschen in Anbetracht der Allmacht Gottes.



Ulf Schirmer



## 2. Konzert

**Fr. 13. Januar 2017 – 20.00 Uhr**

HERZ-JESU-KIRCHE, NEUHAUSEN

Einführungsgespräch: 19.00 Uhr

mit Anu Tali

Moderation: Fridemann Leipold

**ARVO PÄRT**

»Festina lente«

für Streichorchester

**LEPO SUMERA**

Symphonie Nr. 6

**ARVO PÄRT**

»Summa«

für Streichorchester

**Anu Tali** LEITUNG

Euro 34,- / 25,-

Vorverkauf ab Di., 9. August 2016

Der Este Arvo Pärt (\*1935) fand mit seinem unverwechselbaren »Tintinnabuli-Stil« (lat. »Glöckchen«) einen Weg, die moderne Musik für sich zu »reformieren«. Mit der Abkehr von der avantgardistischen Komplexität und der Hinwendung zur Alten Musik generiert er eine Klangwelt, die sich auf das Wesentliche reduziert: »Es genügt, wenn ein einziger Ton schön gespielt wird. Ich arbeite mit wenig Material.« In *Festina lente* beruft sich Pärt auf Ockeghems *Missa prolationem*; auch in *Summa* spielt die Polyphonie der Renaissance die Hauptrolle. Der ebenfalls aus Estland stammende Lepo Sumera (1950–2000) gilt als Pionier der elektroakustischen Musik. In seiner Sechsten Symphonie erzielt er durch facettenreiche Instrumentierung, geheimnisvolle Melodieführung und überraschende Perkussionseinschübe eine eindringliche Klangfarbendramaturgie.



**Anu Tali**

### 3. Konzert

**Fr. 17. März 2017 – 20.00 Uhr**

HERZ-JESU-KIRCHE, NEUHAUSEN

Einführungsgespräch: 19.00 Uhr

mit Ivan Repušić

Moderation: Doris Sennfelder

**MAURICE DURUFLÉ**

**Requiem**

für Soli, Chor, Orchester und Orgel

**OTTORINO RESPIGHI**

»Concerto gregoriano«

für Violine und Orchester

**Okka von der Damerau** MEZZOSOPRAN

**Ljubomir Puskaric** BARITON

**Henry Raudales** VIOLINE

**Max Hanft** ORGEL

**Chor des Bayerischen Rundfunks**

**Ivan Repušić** LEITUNG

Euro 34,- / 25,-

Vorverkauf ab Di., 9. August 2016

Der gregorianische Choral benennt sich nach dem großen Papst und Kirchenvater aus dem 6. Jahrhundert. Gregor der Große führte die Kirche von der Spätantike ins Mittelalter und setzte sich für eine verbindliche und einheitliche Neuordnung von Chormelodien und Liturgie ein, die bis heute auch in der Musik nachwirkt. Für Maurice Duruflé (1902–1986) und Ottorino Respighi (1879–1936) bildete der gregorianische Choral auf unterschiedliche Weise einen künstlerischen Bezugspunkt. Während das Requiem von Duruflé »gänzlich auf Themen der gregorianischen Totenmesse« beruht, verwendete Respighi in seinem *Concerto gregoriano* wie in vielen weiteren seiner Werke ab 1920 den altherwürdigen Choral als Inspirationsquelle, als stilisierte klangliche Gegenwelt zu der damals an einem Endpunkt befindlichen Tonalität in der Musik.



Okka von der Damerau



Ivan Repušić

HERZ

JESU

1998

## 4. Konzert

**Fr. 2. Juni 2017 – 20.00 Uhr**

HERZ-JESU-KIRCHE, NEUHAUSEN

Einführungsgespräch: 19.00 Uhr

mit Ulf Schirmer

Moderation: Doris Sennfelder

**JAMES MACMILLAN**

»*The Exorcism of Rio Sumpúl*«

für Kammerorchester

**ORIO CRUIXENT**

»*Manifest*«

für Chor und Orchester (Uraufführung)

**CARL NIELSEN**

»*Hymnus amoris*«

für Soli, Kinderchor, Chor und Orchester, op. 12

**Sophia Brommer** SOPRAN

**David Danholt** TENOR

**Kinderchor des Staatstheaters am  
Gärtnerplatz**

**Chor des Bayerischen Rundfunks**

**Ulf Schirmer** LEITUNG

Bereits mehrfach hat sich der aus Barcelona stammende Oriol Cruixent (\*1976) bei Paradisi gloria mit Uraufführungen präsentiert. Passend zum Luther-Jahr 2017 beschäftigt er sich mit einer »musikalischen Reflexion zur 500-Jahr-Feier der Reformation«. Der schottische Komponist James MacMillan (\*1959) thematisiert in seiner Musik immer wieder Ereignisse mit sozialkritischem Hintergrund, so auch in *The Exorcism of Rio Sumpúl*. Das Werk bezieht sich auf eine wahre Begebenheit in El Salvador, bei der ein Helikopterangriff auf ein Bauerndorf wie durch ein Wunder ohne Opfer blieb und die Bewohner die erlittene Todesangst spontan durch Tanz zu überwinden suchten. Zu *Hymnus amoris* hat sich Carl Nielsen (1865–1931) auf Italienreise durch ein Fresko von Tizian inspirieren lassen. Dabei vertonte er eigene Verse in lateinischer Sprache, deren Universalität er angemessen hielt für ein solch »universelles menschliches Gefühl wie die Liebe«.

Euro 34,- / 25,-

Vorverkauf ab Di., 9. August 2016



Sophia Brommer



David Danholt



---

# Extrakonzerte in München

---

Die Lange Nacht der  
Münchner Museen  
Werkstattkonzerte  
Benefizkonzert  
Chor-Abonnementkonzerte  
Szenische Opernaufführungen  
Sound Visions  
Ton und Erklärung –  
Violoncellowettbewerb

---

## Die Lange Nacht der Münchener Museen

---

**Sa. 15. Oktober 2016 – 20.00–24.00 Uhr**

PINAKOTHEKEN / MUSEUM BRANDHORST

---

### KLÄNGE EINER AUSSTELLUNG

Mitglieder des Münchner Rundfunk-  
orchesters spielen Kammermusik  
und bringen Raum und Kunstwerk  
gleichsam zum Klingen

---

In Kooperation mit den Pinakotheken /  
Museum Brandhorst

Euro 15,-

(Eintrittskarte für alle beteiligten Museen)

Vorverkauf ab Mitte September 2016

[www.muenchner.de/museumsnacht](http://www.muenchner.de/museumsnacht)

## Benefizkonzert für Flüchtlinge

---

**Di. 22. November 2016 – 19.00 Uhr**

PRINZREGENTENTHEATER

---

### OPERNGALA

---

**Diana Damrau** SOPRAN

**Pavol Breslik** TENOR

**Anouschka Horn** MODERATION

---

**N.N.** LEITUNG

[www.rundfunkorchester.de](http://www.rundfunkorchester.de)

## Chor-Abonnementkonzert

**Sa. 3. Dezember 2016 – 20.00 Uhr**

HERKULESSAAL DER RESIDENZ

Konzerteinführung: 19.00 Uhr

### CHRISTMAS CLASSICS

Mit Weihnachtsliedern  
einmal um die Welt

»Les anges dans nos campagnes«,  
»Cantique de Noël«, »Noël nouvelet«,  
»On Christmas Night«, »Jul, jul«,  
»O du fröhliche / O sanctissima«,  
»Sogno d'or«, »Sleigh Ride«, »Santa  
Claus Is Coming to Town« u.v.a.

### Chor des Bayerischen Rundfunks

**Howard Arman** LEITUNG UND  
MODERATION

Euro 45,- / 39,- / 32,- / 27,- / 18,-

Vorverkauf ab Di., 13. September 2016

## Chor-Abonnementkonzert

**Sa. 17. Dezember 2016 – 20.00 Uhr**

PRINZREGENTENTHEATER

Konzerteinführung: 19.00 Uhr

### FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

»Hör mein Bitten«

für Sopran, Chor und Orchester

»Wie der Hirsch schreit«

für Soli, Chor und Orchester, op. 42

»Nicht in unserm Namen«

für Soli, Chor und Orchester, op. 31

»Singet dem Herrn«

für Soli, Chor und Orchester, op. 91

»Verleih uns Frieden«

für Chor und Orchester

### SAMUEL SEBASTIAN WESLEY

»The Wilderness and the Solitary Place«

für Soli, Chor und Orchester

### SAMUEL WESLEY

»In exitu Israel«

für Doppelchor a cappella

### WILLIAM STERNDALÉ BENNETT

»The Woman of Samaria«

Geistliche Kantate, op. 44 (Ausschnitte)

**Johanna Winkel** SOPRAN

**Julian Prégardien** TENOR

**Krešimir Stražanac** BASSBARITON

**Chor des Bayerischen Rundfunks**

**Howard Arman** LEITUNG

Euro 38,- / 32,- / 27,- / 22,- / 15,-

Vorverkauf ab Di., 13. September 2016

# LEISE ?



## Können wir.

[www.theaterakademie.de](http://www.theaterakademie.de)

theater  
akademie  
august  
everding

## Szenische Opernaufführungen

**Fr. 17. Februar 2017 – 19.30 Uhr**  
**So. 19. Februar 2017 – 19.30 Uhr**  
**Di. 21. Februar 2017 – 19.30 Uhr**  
**Sa. 25. Februar 2017 – 19.30 Uhr**

PRINZREGENTENTHEATER

**JONATHAN DOVE**

»Flight«

Oper in drei Akten

**Solisten der**  
**Theaterakademie August Everding**  
**Balazs Kovalik** INSZENIERUNG

**Ulf Schirmer** LEITUNG

Eine Koproduktion mit der Theaterakademie  
 August Everding und der Hochschule für Musik  
 und Theater München

Euro 39,- / 29,- / 19,- / 10,-

Vorverkauf ab Fr., 16. Dezember 2016

## Sonderkonzert

**Sa. 1. April 2017 – 19.00 Uhr**

STUDIO 1 IM FUNKHAUS

Anschließend: Klassik-Lounge im Palisanderfoyer

**SOUND VISIONS**

**Raum-Klang-Installation**

Musik von Antonio Vivaldi, Georg Friedrich  
 Händel, Arvo Pärt, Iannis Xenakis u. a.

**Julian Maier-Hauff** ELEKTRONIK UND  
 IMPROVISATION

**Annekatri Schnur** MODERATION

**Henry Raudales** VIOLINE UND LEITUNG

Kooperation mit U21 - Deine Szene. Deine Musik

Euro 15,-

Vorverkauf ab Di., 9. August 2016



# Das Münchner Rundfunkorchester persönlich – und hautnah

## Werkstattkonzerte

**So. 30. April 2017 – 11.00 Uhr**

STUDIO 1 IM FUNKHAUS

### TON UND ERKLÄRUNG – FINALE

**Musikwettbewerb des Kulturkreises  
der deutschen Wirtschaft**

Fach: Violoncello

**Francesco Angelico** LEITUNG

Karten inkl. eines kleinen Frühstücks  
(Heißgetränk und Brezn oder Croissant)

Euro 15,-

Euro 30,- (2 Erwachsene und 2 Kinder)

Vorverkauf ab Di., 9. August 2016

**So. 9. Juli 2017 – 11.00 Uhr**

STUDIO 1 IM FUNKHAUS

### RADIOMUSIKEN

**Musikalische Raritäten aus der  
Anfangszeit des Rundfunks**

Musik, speziell fürs Radio komponiert

**Ernst Theis** LEITUNG

Karten inkl. eines kleinen Frühstücks  
(Heißgetränk und Brezn oder Croissant)

Euro 15,-

Euro 30,- (2 Erwachsene und 2 Kinder)

Vorverkauf ab Di., 9. August 2016

## Mitten im RO – auf doppelte Weise

In der Webvideo-Reihe des Münchner Rundfunkorchesters wird in kleinen Videoclips Spannendes aus dem Orchester, über seine Instrumente und seine Musik berichtet – nicht nur für Kinder, sondern auch für jung geliebene Erwachsene!

Bereits zum dritten Mal haben Kinder die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen und das Konzert auf dem Podium

inmitten des musizierenden Orchesters zu erleben – näher dran geht's nicht! Das Gewinnspiel zu den »Mittendrin«-Plätzen findet jeweils im vorhergehenden Konzert statt.

Info: siehe Seite 44

## Neue Klangräume und Bilderwelten

Kammermusik inmitten der Museumsbesucher und Raum-Klang-Installationen rund um das Publikum im Studio 1 des Funkhauses: das Rundfunkorchester »hautnah«!

**Sa. 15. Oktober 2016 – 20.00–24.00 Uhr**

PINAKOTHEKEN / MUSEUM BRANDHORST

### KLÄNGE EINER AUSSTELLUNG

#### Die Lange Nacht der Münchner Museen

Mitglieder des Münchner Rundfunkorchesters spielen Kammermusik und bringen Raum und Kunstwerk gleichsam zum Klingen

In Kooperation mit den Pinakotheken /  
Museum Brandhorst

Euro 15,-  
(Eintrittskarte für alle beteiligten Museen)  
Vorverkauf ab Mitte September 2016

[www.muenchner.de/museumsnacht](http://www.muenchner.de/museumsnacht)

**Sa. 1. April 2017 – 19.00 Uhr**

STUDIO 1 IM FUNKHAUS

### SOUND VISIONS

#### Raum-Klang-Installation

Musik von Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel, Arvo Pärt, Iannis Xenakis u. a.

**Julian Maier-Hauff** ELEKTRONIK UND  
IMPROVISATION

**Annekatrien Schnur** MODERATION

**Henry Raudales** VIOLINE UND LEITUNG

Kooperation mit U21 – Deine Szene. Deine Musik

Euro 15,- / Vorverkauf ab Di., 9. August 2016

### Ganz nah dran

Persönliches, Aktuelles und Hintergründe sowie Bilder, Audios und Videos – auch im aktuellen 360°-Format! – finden Sie auf der neuen Homepage des Münchner Rundfunkorchesters sowie auf Facebook.

[www.rundfunkorchesterer.de](http://www.rundfunkorchesterer.de)  
[www.facebook.com/muenchner.rundfunkorchester](http://www.facebook.com/muenchner.rundfunkorchester)

### Kammerkonzerte des Freundeskreises des Münchner Rundfunkorchesters

Mitglieder des Rundfunkorchesters präsentieren Kammermusik mit außergewöhnlichen Besetzungen in raffiniert zusammengestellten Programmen!

Info: siehe Seiten 86/87

**Besuchen Sie uns, schreiben Sie uns, sprechen Sie uns an: Wir freuen uns auf Sie!**



---

# Klassik zum Staunen

SAISONSCHWERPUNKT: »ZAUBERHAFT ...«  
KONZERTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE  
ZWERGERLMUSIK  
PÄDAGOGISCHES PROGRAMM

---

»Abrakadabra, dreimal schwarzer Kater ...« –  
so sprechen Zauberer und Hexen. Aber zu einer  
zauberhaften Welt gehören auch Kobolde  
und Fabelwesen, Wichtel und viele Gestalten mehr ...

Lasst euch entführen in die Welt der Zauberei  
und Hexerei und hört, wie diese Figuren musikalisch  
dargestellt werden. »Zauberhaft« geht es auch beim  
Kinder- und Familientag sowie in der Zwergerlmusik  
zu. Und es gibt wieder Plätze mitten im Münchner  
Rundfunkorchester zu gewinnen. Macht mit und seid  
dabei, wenn es heißt: Klassik zum Staunen!

---

## 1. Klassik zum Staunen

(Ab 6 Jahren)

**Fr. 21. Oktober 2016 – 10.00/12.00 Uhr\***

Konzerte für Schulklassen

**Sa. 22. Oktober 2016 – 14.00/16.00 Uhr**

Familienkonzerte

STUDIO 1 IM FUNKHAUS

### EIN SOMMERNACHTSTRAUM

**Ein zauberhafter Theaterspuk**  
Auszüge aus der Schauspielmusik  
von Felix Mendelssohn Bartholdy

**Stefan Wilkening** ERZÄHLER

**Jonathan Cohen** LEITUNG

Mit Shakespeares beliebter Komödie entführen wir euch in die Zauberwelt der Feen, Elfen und Kobolde. Vier unglücklich Verliebte irren durch den Wald, das Zauberreich des Elfenkönigs Oberon und seiner Frau Titania. Hier wimmelt es von Feen und Naturgeistern! Einer von ihnen ist der freche Kobold Puck, der mit seiner Zauberei die Geschichte kräftig durcheinanderwirbelt.

Euro 6,- (Kinder), Euro 10,- (Erwachsene)

Euro 28,- (2 Kinder und 2 Erwachsene)

Vorverkauf ab Di., 13. September 2016

\* Vorverkauf bei Konzerten für Schulklassen  
siehe Seite 99, Restkarten im regulären VVK  
ab zwei Wochen vor dem Konzert

## Mitten im Münchener Rundfunkorchester

### PREISRÄTSEL

Die jungen Besucher des 1. Konzerts von Klassik zum Staunen (»Ein Sommer-  
nachtstraum«) können während der Ver-  
anstaltung an einem Ratespiel teilneh-  
men, bei dem für das darauffolgende  
Konzert »Das Geheimnis der Weihnachts-  
wichtel« am Sonntag, 11. Dezember 2016,  
im Studio 1 im Funkhaus fünf Karten zu  
gewinnen sind.

Das Besondere daran: Die Gewinner wer-  
den nicht im Publikum sitzen, sondern  
mitten im Münchener Rundfunkorchester,  
also direkt zwischen den Musikern!

Natürlich gehört zu jedem der  
Mittendrin-Plätze ein Gratis-Elternplatz  
im Zuschauerraum.

Für Kinder ab 9 Jahren

## 2. Klassik zum Staunen

(Ab 6 Jahren)

**Fr. 9. Dezember 2016 – 10.00/12.00 Uhr\***

Konzerte für Schulklassen

**So. 11. Dezember 2016 – 14.00/16.00 Uhr**

Familienkonzerte

STUDIO 1 IM FUNKHAUS

### DAS GEHEIMNIS DER WEIHNACHTSWICHEL

#### Eine musikalische Wintergeschichte aus dem hohen Norden

nach dem Buch von Sven Nordqvist,  
mit Auszügen aus Werken von  
Peter I. Tschaikowsky, Nikolaj Rimskij-  
Korsakow und Armas Järnefelt

Auch Wichtel lieben Weihnachten! Die kleinen Phantasiegeschöpfe sind den Menschen übers ganze Jahr fleißige Helfer und voller Vorfreude auf den Heiligen Abend und den Weihnachtsbrei der Menschen. Doch was passiert, wenn die Menschen den Brei vergessen? Zu den Klängen nordischer Komponisten hört ihr, wie die Geschichte des berühmten schwedischen Autors Sven Nordqvist seinen Lauf nimmt und wie die zauberhaften Wichtel ihr Weihnachtsfest feiern. God Jul!

**Stefan Wilkening** ERZÄHLER

**Olivier Tardy** LEITUNG

Euro 6,- (Kinder), Euro 10,- (Erwachsene)

Euro 28,- (2 Kinder und 2 Erwachsene)

Vorverkauf ab Di., 13. September 2016

\* Vorverkauf bei Konzerten für Schulklassen  
siehe Seite 99, Restkarten im regulären VVK  
ab zwei Wochen vor dem Konzert



### 3. Klassik zum Staunen

(Ab 12 Jahren / Konzert für Schulklassen)

**Do. 23. Februar 2017 – 11.00 Uhr**

PRINZREGENTENTHEATER

**JONATHAN DOVE**

»Flight«

Oper in drei Akten

**Solisten der Theaterakademie August  
Everding**

**Balazs Kovalik** INSZENIERUNG

**Annekatri Schnur** MODERATION

**Ulf Schirmer** LEITUNG

Das möchte keiner erleben: Wegen eines Unwetters sitzt man am Flughafen fest und weiß nicht, wie es weitergehen soll. Jonathan Dove macht in seiner Oper *Flight* aus der Not eine Tugend und zeigt uns, wie unterschiedlich Reisende, Flughafenmitarbeiter – und ein gestrandeter Flüchtling – damit umgehen.

Eine Koproduktion mit der Theaterakademie August Everding und der Hochschule für Musik und Theater München

Euro 8,- (Jugendliche), Euro 18,- (Erwachsene)

Euro 40,- (2 Jugendliche und 2 Erwachsene)

Vorverkauf ab Di., 13. September 2016

Vorverkauf bei Konzerten für Schulklassen  
siehe Seite 99, Restkarten im regulären VVK  
ab zwei Wochen vor dem Konzert

### Klassik zum Staunen Extrakonzert

**Do. 23. Februar 2017 – 18.30 Uhr**

KIRCHE ST. PETER, WOLFERSDORF

**PATENKONZERT**

**Grundschule Wolfersdorf**

**Kinder der Grundschule Wolfersdorf  
Mitglieder des Münchner  
Rundfunkorchesters**

## 4. Klassik zum Staunen

(Ab 6 Jahren)

**Fr. 24. März 2017 – 10.00 / 12.00 Uhr\***

Konzerte für Schulklassen

**Sa. 25. März 2017 – 11.00 / 14.00 Uhr**

Familienkonzerte

PRINZREGENTENTHEATER

### DER FEUERVOGEL

**Ein russisches Märchen im symphonischen Orchestergewand**

Suite aus dem Ballett von Igor Strawinsky

**Jerzy May** ERZÄHLER

**Kinderballett der Ballettschule Ottobrunn**

**Karsten Januschke** LEITUNG

Das russische Volksmärchen über den magischen Feuervogel hat Igor Strawinsky so fasziniert, dass er eine Ballettmusik dazu geschrieben hat. Hört, wie das Zauberwesen zu den Klängen des Orchesters am Himmel fliegt, mal zwitschernd, mal schreiend. Nur die Zauberkraft der bunten Federn des sagenumwobenen Feuervogels kann Prinz Iwan im Reich des bösen Zauberers Kaschtschei vor Unheil schützen. Entdeckt, wie auch das Orchester magische Kräfte entwickelt.

Euro 6,- (Kinder), Euro 10,- (Erwachsene)

Euro 28,- (2 Kinder und 2 Erwachsene)

Vorverkauf ab Di., 13. September 2016

\* Vorverkauf bei Konzerten für Schulklassen  
siehe Seite 99, Restkarten im regulären VVK  
ab zwei Wochen vor dem Konzert

## Klassik zum Staunen Extra

(Ab 12 Jahren / Konzert für Schulklassen)

**Fr. 31. März 2017 – 11.00 Uhr**

STUDIO 1 IM FUNKHAUS

### SOUND VISIONS

**Raum-Klang-Installation**

Musik von Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel, Arvo Pärt, Iannis Xenakis u. a.

**Julian Maier-Hauff** ELEKTRONIK UND IMPROVISATION

**Annekatrin Schnur** MODERATION

**Henry Raudales** LEITUNG UND VIOLINE

Euro 8,- (Jugendliche), Euro 18,- (Erwachsene)

Euro 40,- (2 Jugendliche und 2 Erwachsene)

Vorverkauf ab Di., 13. September 2016

Vorverkauf bei Konzerten für Schulklassen  
siehe Seite 99, Restkarten im regulären VVK  
ab zwei Wochen vor dem Konzert

## 5. Klassik zum Staunen

(Ab 6 Jahren / Konzerte für Schulklassen)

**Fr. 5. Mai 2017 – 10.00/12.00 Uhr**

PRINZREGENTENTHEATER

### DER ZAUBERER VON OZ

#### Eine Abenteuerreise in Tönen

Auszüge aus dem Musical nach dem Roman von L. Frank Baum mit Musik von Harold Arlen

**Studierende der Theaterakademie  
August Everding (Studiengang Musical)**

**Andreas Kowalewitz** LEITUNG

Durch einen Wirbelsturm wird die kleine Dorothy mit ihrem Hund Toto aus Kansas heraus in das bunte Reich Oz am anderen Ende des Regenbogens gepustet. Nur der Zauberer Oz in der Smaragdstadt soll in der Lage sein, sie wieder nach Hause zu bringen. Außergewöhnliche Gestalten helfen ihr dabei, den Zauberer zu finden, darunter eine Vogelscheuche, ein Blechmann und ein Löwe. Sogar mit einer bösen Hexe muss sie fertig werden, doch zum Glück gibt es auch eine gute Hexe. Oder hat Dorothy am Ende doch alles nur geträumt? Erlebt in der szenischen Aufführung den Zauber dieses Musicals!

Euro 6,- (Kinder), Euro 10,- (Erwachsene)

Euro 28,- (2 Kinder und 2 Erwachsene)

Vorverkauf ab Di., 13. September 2016

Vorverkauf bei Konzerten für Schulklassen  
siehe Seite 99, Restkarten im regulären VVK  
ab zwei Wochen vor dem Konzert

## Kinder- und Familientag des Münchner Rundfunkorchesters

**Sa. 6. Mai 2017 – 10.00 – 16.00 Uhr**

(Ab 6 Jahren / Familienkonzerte)

PRINZREGENTENTHEATER

### DER ZAUBERER VON OZ

#### Eine Abenteuerreise in Tönen

Auszüge aus dem Musical nach dem Roman von L. Frank Baum mit Musik von Harold Arlen  
Konzerte: 11.00/14.00 Uhr

### Vielseitiges Rahmenprogramm

Hörspielworkshops, Instrumentenvorführungen, Führungen durch das Prinzregententheater, Ausstellungen, Kinderschminken u.v.a.

**Studierende der Theaterakademie  
August Everding (Studiengang Musical)**

**Andreas Kowalewitz** LEITUNG

Eintrittspreise inklusive Konzertbesuch:

Euro 6,- (Kinder), Euro 10,- (Erwachsene)

Euro 28,- (2 Kinder und 2 Erwachsene)

Vorverkauf ab Di., 13. September 2016

Eine Koproduktion mit der Theaterakademie  
August Everding, Studiengang Musical

# BR YOUNG

6 KONZERTE FÜR  
EURO 45,-\*



## Das Klassik-Angebot für junge Leute bis 28

Das Spezialpaket BR Young ist ein gemeinsames Angebot vom Münchner Rundfunkorchester sowie von Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks für junge Leute bis 28 (Schüler, Studenten und Auszubildende).

Sechs Gutscheine für Konzerte der Saison 2016/2017. Jetzt bestellen unter Telefon 0800-59 00 59 4 (national, gebührenfrei) bzw. +49 89 59 00 10 880 (international), oder per E-Mail an [service@br-ticket.de](mailto:service@br-ticket.de). Vorverkauf auch über München Ticket.

\*Inklusive Getränkergutscheinen für Molly Malone's (Kellerstraße 21, München) und Dreigroschenkeller (Lilienstraße 2, München). BR Young gilt nicht für Benefizkonzerte, Klassik am Odeonsplatz sowie Konzerte von Fremdveranstaltern.

## Klassik zum Staunen Extra

(ab 6 Jahren)

**Fr. 14. Juli 2017 – 10.00 / 12.00 Uhr**

Konzerte für Schulklassen

**Sa. 15. Juli 2017 – 14.00 / 16.30 Uhr**

**So. 16. Juli 2017 – 11.00 Uhr**

Familienkonzerte

CIRCUS-KRONE-BAU

Tief im Fabelwesenwald steht sie, die berühmte eiserne Burg des Ritters Rost. Hier starten die Abenteuer des Ritters, die er nur mit der Hilfe von Burgfräulein Bö und dem Drachen Koks meistern kann. Unterstützt werden Ritter Rost und seine Freunde bei ihrem neuen Abenteuer erstmals vom Münchner Rundfunkorchester. Mit in der Manege: die Originalstimmen der bekannten Buchreihe mit Musical-CD.

### RITTER ROST AUF SCHATZSUCHE

Ein symphonisches Erlebnis für Groß und Klein

**Ulrich Graner** LEITUNG

In Kooperation mit Circus Krone und  
MTC Frommelt Kulturmanagement GmbH

Konzerte für Schulklassen:

Kartenpreis Euro 8,-

Vorverkauf ab Di., 13. September 2016, siehe  
Seite 99, Restkarten im regulären VVK ab zwei  
Wochen vor dem Konzert

Familienkonzerte:

Die Kartenpreise werden noch bekannt  
gegeben, Vorverkauf ab Di., 21. Juni 2016



---

# Zwengerlmusik

**Konzerte für die Jüngsten, altersgerecht dargeboten für 3- bis 6-Jährige.**

---

**Mi. 19. Oktober 2016 – 15.00/16.30 Uhr**

STUDIO 1 IM FUNKHAUS

---

## IM FEENREICH

Auszüge aus der Schauspielmusik

»Ein Sommernachtstraum« von Felix  
Mendelssohn Bartholdy

---

**Martina Oberhauser** ERZÄHLERIN

---

**Jonathan Cohen** LEITUNG

---

**Mi. 22. März 2017 – 15.00 /16.30 Uhr**

STUDIO 1 IM FUNKHAUS

---

## IM ZAUBERWALD

Ausschnitte aus dem Ballett

»Der Feuervogel« von Igor Strawinsky

---

**Martina Oberhauser** ERZÄHLERIN

---

**Karsten Januschke** LEITUNG

---

**Mi. 7. Dezember 2016 – 15.00/16.30 Uhr**

STUDIO 1 IM FUNKHAUS

---

## IM WICHTELLAND

Musik von Peter I. Tschaikowsky,  
Nikolaj Rimskij-Korsakow und  
Armas Järnefelt

---

**Martina Oberhauser** ERZÄHLERIN

---

**Olivier Tardy** LEITUNG

Euro 4,- (Kinder und Erwachsene)

Vorverkauf ab Di., 13. September 2016



---

# Pädagogisches Programm

## Saisonschwerpunkt: »Zauberhaft ...«

Zauberhafte Geschichten haben Komponisten und Schriftsteller in den letzten Jahrhunderten inspiriert. Aber wie ist es, wenn diese sich in Musik verwandeln? Wie klingen dann Zauberer, Hexen, Kobolde und Fabelwesen, nicht zu vergessen die Wichtel? Kommt und begleitet das Münchner Rundfunkorchester auf seiner musikalischen Spurensuche durch die Welt der Zauberer und Hexen, ob in den altersgerecht dargebotenen Konzerten von Klassik zum Staunen, bei den Lehrerfortbildungen, bei Schulbesuchen, in den Programmheften oder sogar direkt bei »Mitten im RO«!

---

### **Lehrer lernen – Lehrerfortbildungen zur Vorbereitung auf Klassik zum Staunen**

Interessierte Lehrkräfte werden gezielt auf unsere Konzertprogramme vorbereitet. In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst bieten wir zu ausgewählten Konzerten Fortbildungen an und erarbeiten neue Wege, um Schüler an unsere Konzertprogramme heranzuführen. Die Seminare sind als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme anerkannt, Lehrkräfte werden dafür freigestellt. Die angebotenen Fortbildungen sind ausschließlich über FIBS (= Fortbildung in bayerischen Schulen) buchbar.

Konzert 1 (siehe Seite 44)

**EIN SOMMERNACHTSTRAUM**

Konzert 2 (siehe Seite 45)

**DAS GEHEIMNIS DER WEIHNACHTSWICHTEL**

Konzert 3 (siehe Seite 47)

**FLIGHT**

Konzert 4 (siehe Seite 48)

**DER FEUERVOGEL**

Konzert 5 (siehe Seite 49)

**DER ZAUBERER VON OZ**

---

### **Wir kommen zu euch - Schulbesuche im Vorfeld der Konzerte von Klassik zum Staunen**

Die Musiker des Münchner Rundfunkorchesters gehen in die Schulen und bereiten die Schüler gezielt auf Klassik zum Staunen vor. Im Rahmen einer Unterrichtsstunde präsentieren sie ihre Instrumente und ihre Tätigkeit als Orchestermusiker und führen an die Werke des Konzertprogramms heran.

Konzert 1 (siehe Seite 44)

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Konzert 4 (siehe Seite 48)

DER FEUERVOGEL

### **Programmhefte illustrieren**

Schülerinnen und Schüler erstellen in Zusammenarbeit mit ihren Lehrkräften Bilder und Zeichnungen zum jeweiligen Konzert. Eine Auswahl dieser Beiträge wird in den Programmheften des Münchner Rundfunkorchesters abgedruckt.

### **Altersgerecht konzipierte Konzerte**

Konzerte für Kinder und Jugendliche mit dem Münchner Rundfunkorchester sind für verschiedene Altersgruppen konzipiert. Damit möchten wir Ihnen die Auswahl der geeigneten Konzerte erleichtern.

### **Wie wir arbeiten - Probenbesuche und Führungen**

Die Tore zum Studio 1 des Bayerischen Rundfunks stehen offen: Schulklassen sind herzlich eingeladen, eine Probe des Münchner Rundfunkorchesters zu besuchen. Hier kann die tägliche Arbeit eines Profiorchesters aus nächster Nähe verfolgt werden. Bei Interesse kombinieren wir den Probenbesuch mit einer Führung durch das Funkhaus. Bei einem Rundgang durch die verschiedenen Sendekomplexe erleben unsere jungen Gäste, wie Radiosendungen produziert und gesendet werden. Eine individuelle Terminvereinbarung ist jederzeit möglich.

Anmeldung über das Büro des

Münchner Rundfunkorchesters

Telefon: (089) 59 00 30 325

E-Mail: [rundfunkorchester@br.de](mailto:rundfunkorchester@br.de)

### **Mitten im Rundfunkorchester**

Das Mittendrin-Sein im Rundfunkorchester und in seiner Arbeit kann auf zwei ganz besondere Arten erlebt werden: In der Webvideo-Reihe »Mitten im RO« haben Mitglieder des Rundfunkorchesters in der vergangenen Spielzeit in mehreren Episoden alles Wissenswerte zu den Instrumenten des Orchesters erklärt – und auch in der neuen Saison werden spannende Themen rund um die Musik von Mitgliedern des Orchesters erzählt und in Videos auf unserer Internetseite veröffentlicht. Darüber hinaus haben unsere jungen Konzertbesucher die Möglichkeit, Plätze buchstäblich mitten im Orchester und zwischen den Musikern zu gewinnen und so dem Geschehen auf der Bühne aus nächster Nähe zu folgen.

[www.rundfunkorchester.de/mittennimro](http://www.rundfunkorchester.de/mittennimro)

### **Kinder- und Familientag**

*Der Zauberer von Oz* steht auf dem Programm der Kinderkonzerte am 6. Mai 2017. Alle großen und kleinen Konzertbesucher sind an diesem Tag herzlich eingeladen, das Münchner Rundfunkorchester einmal näher kennenzulernen und an spannenden Zusatzaktivitäten teilzunehmen: Instrumentenvorführungen, Hörspielworkshops, Führungen durch das Prinzregententheater, Ausstellungen, Kinderschminken und vieles mehr. Die Konzertkarte berechtigt zur Teilnahme am Rahmenprogramm.

### **Patenschule**

In der Saison 2006/2007 hat das Münchner Rundfunkorchester eine Patenschaft für die Grundschule Wolfersdorf übernommen. Ziel der bayernweit ersten Patenschaft dieser Art ist, mit den Workshops, Unterrichtsbesuchen und der Integration der Patenschule in die Programme des Münchner Rundfunkorchesters Impulse zur Beschäftigung mit klassischer Musik zu vermitteln. Dazu gehört das jährliche Patenkonzert für die ganze Schulfamilie samt Eltern und Lehrern in der Kirche von Wolfersdorf, gestaltet von Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters und Kindern der Grundschule Wolfersdorf.

### **Orchesterpatenschaft**

In Anerkennung der herausragenden musikalischen Arbeit im Symphonieorchester des Gymnasiums bei St. Stephan in Augsburg hat das Münchner Rundfunkorchester im Rahmen seiner pädagogischen Projekte 2007 die Patenschaft für dieses Orchester übernommen. Dieses Engagement wurde von der Deutschen Orchestervereinigung (DOV)

und der Jeunesses Musicales Deutschland (jmd) im Rahmen der Initiative »tutti pro« als eine »Bereicherung des deutschen Orchesterlebens durch die beispielhafte Zusammenarbeit zur musikalischen Bildung von Jugendlichen« anerkannt. Das Sinfonieorchester des Gymnasiums bei St. Stephan ist regelmäßig bei Klasse Klassik – bayerische Schulorchester und -chöre musizieren mit Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters – mit von der Partie.

### **Im Kontakt mit dem Münchner Rundfunkorchester**

Besuchen Sie uns im Internet! Hier können Sie jeweils in der Woche vor dem Konzert das aktuelle Programmheft einsehen oder herunterladen ([www.rundfunkorchester.de](http://www.rundfunkorchester.de)), hier finden Sie Webvideos zu »Mitten im RO« und vieles mehr! Die Arbeit für unsere jungen Zuhörer liegt uns sehr am Herzen. Gerne beantworten wir Fragen und nehmen Anregungen entgegen.

**NEU!** Im Newsletter »Klassik zum Staunen« gibt es ca. alle zwei Monate Informationen zu den aktuellen Konzerten, Veröffentlichungen und sonstigen Aktivitäten sowie einen Blick »hinter die Kulissen«.

E-Mail: [klassik-zum-staunen@br.de](mailto:klassik-zum-staunen@br.de)  
[www.rundfunkorchester.de/klassik-zum-staunen](http://www.rundfunkorchester.de/klassik-zum-staunen)  
 Telefon: (089) 59 00 30 328 / - 30 329



---

# Gastkonzerte

---

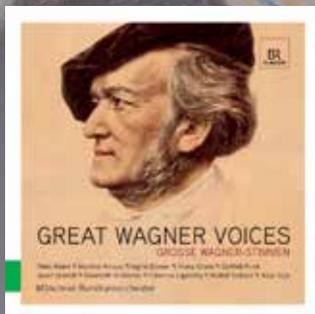
Salzburger Festspiele  
Opéra Royal Versailles  
Richard-Strauss-Festival  
Kissinger Sommer

---

## GREAT VERDI VOICES GROSSE VERDI-STIMMEN

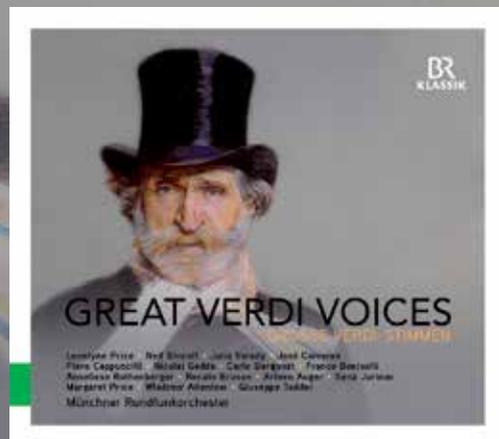
Die renommiertesten Verdi-Interpreten des 20. Jahrhunderts in wenig bekannten Rundfunkaufnahmen von 1962 bis 1984, die einen Querschnitt durch Verdis Opernschaffen bieten – das ist Titel und Programm der von BR-KLASSIK neu veröffentlichten CD „Great Verdi Voices“. Zu diesem Who's who zählen Arleen Augér, Sena Jurinac, Leontyne Price, Margaret Price, Anneliese Rothenberger, Julia Varady, Wladimir Atlantow, Carlo Bergonzi, Franco Bonisolli, Renato Bruson, Piero Cappuccilli, José Carreras, Nicolai Gedda, Neil Shicoff und Giuseppe Taddei.

EBENFALLS ERHÄLTLICH:



CD 900310

CD 900313



**Salzburg**  
**Salzburger Festspiele**

**Mo. 1. August 2016 – 19.30 Uhr**  
**Do. 4. August 2016 – 20.00 Uhr**  
**So. 7. August 2016 – 16.30 Uhr**  
 GROSSES FESTSPIELHAUS

**GIACOMO PUCCINI**  
 »Manon Lescaut«  
 Oper in vier Akten (konzertant)

**Anna Netrebko** SOPRAN  
**Yusif Eyvazov** TENOR  
**Benjamin Bernheim** TENOR  
**Patrick Vogel** TENOR  
**Armando Piña** BARITON  
**Carlos Chausson** BASSBARITON  
**Erik Anstine** BASS  
**Konzertvereinigung**  
**Wiener Staatsopernchor**

**Marco Armiliato** LEITUNG

[www.salzburgerfestspiele.at](http://www.salzburgerfestspiele.at)



Anna Netrebko

**Salzburg**  
**Salzburger Festspiele**

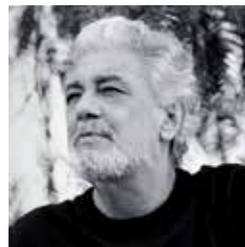
**Di. 16. August 2016 – 21.00 Uhr**  
 GROSSES FESTSPIELHAUS

**JULES MASSENET**  
 »Thais«  
 Oper in drei Akten (konzertant)

**Sonya Yoncheva** SOPRAN  
**Benjamin Bernheim** TENOR  
**Plácido Domingo** BARITON  
**Philharmonia Chor Wien**

**Patrick Fournillier** LEITUNG

[www.salzburgerfestspiele.at](http://www.salzburgerfestspiele.at)



Plácido Domingo

## Versailles

**Di. 11. Oktober 2016 – 20.00 Uhr**

OPÉRA ROYAL

**CAMILLE SAINT-SAËNS**

»Proserpine«

Lyrisches Drama in vier Akten (konzertant)

**Véronique Gens** SOPRAN

**Marie-Adeline Henry** SOPRAN

**Clémence Tilquin** SOPRAN

**Frédéric Antoun** TENOR

**Mathias Vidal** TENOR

**Artavazd Sargsyan** TENOR

**Andrew Foster-Williams** BASSBARITON

**Tomislav Lavoie** BASS

**Jean Teitgen** BASS

**Flemish Radio Choir**

**Ulf Schirmer** LEITUNG

[www.chateauversailles-spectacles.fr](http://www.chateauversailles-spectacles.fr)



Véronique Gens

## Garmisch-Partenkirchen Richard-Strauss-Festival

**Sa. 24. Juni 2017 – 19.30 Uhr**

FESTSAAL WERDENFELS

**RICHARD STRAUSS**

»Metamorphosen«

für Streichorchester

**RICHARD STRAUSS**

»Ein Heldenleben«

Symphonische Dichtung, op. 40

**Ulf Schirmer** LEITUNG

[www.richard-strauss-festival.de](http://www.richard-strauss-festival.de)



Ulf Schirmer

**Bad Kissingen**  
**Kissinger Sommer**

---

**So. 2. Juli 2017 – 19.00 Uhr**  
REGENTENBAU, MAX-LITTMANN-SAAL

---

**OPERNGALA**

---

**Vesselina Kasarova** MEZZOSOPRAN

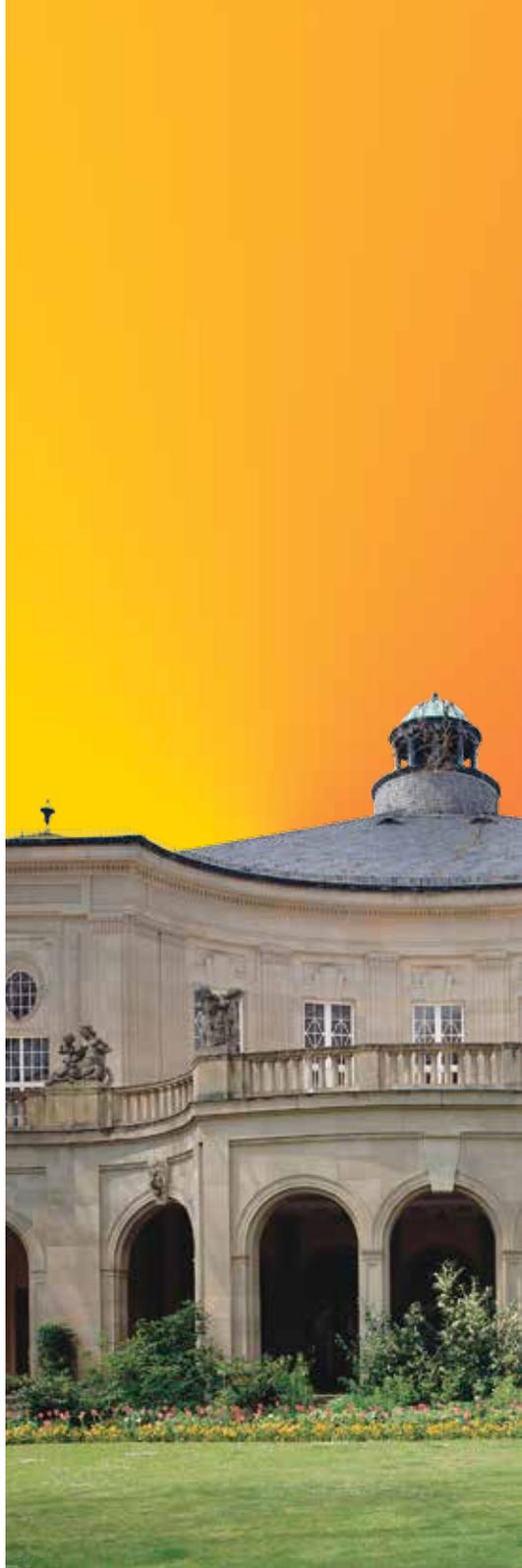
---

**N.N.** LEITUNG

[www.kissingersommer.de](http://www.kissingersommer.de)



Vesselina Kasarova



A portrait of Ulf Schirmer, a middle-aged man with grey hair and glasses, wearing a dark jacket over a plaid shirt. He is sitting and looking towards the camera with a slight smile, his hand resting near his chin. The background is blurred, showing another person's head in profile on the right.

# **Zeigen, was war und was ist**

---

**Doris Sennfelder im Gespräch  
mit Ulf Schirmer über seine Aufführungen  
von Musiktheaterwerken  
mit dem Münchner Rundfunkorchester**

*Herr Schirmer, neben der Konzertreihe Paradisi gloria oder auch Events wie Sounds of Cinema, den großen Filmmusikkonzerten im Circus-Krone-Bau, nehmen bei Ihrer Arbeit hier in München die Sonntagskonzerte einen großen Raum ein. Schon unter Ihrem Vorgänger Marcello Viotti waren diese zunehmend der Aufführung kompletter Opern und weniger den früher üblichen Arienpotpourris gewidmet. In Ihrer Amtszeit ab 2006 hat sich diese Praxis vollkommen durchgesetzt: Die Sonntagskonzerte präsentieren seither konzertantes Musiktheater in all seinen Facetten. Wie kam es zu dieser Veränderung?*

**Ulf Schirmer:** Durch die Rundfunkarbeit, die wir machen! Für mich bedeutet das eben auch: Freilegung von Musik und von Musikgeschichte. Ich vergleiche das immer mit Features im Rundfunk, bei denen versucht wird, einen Themenkomplex oder eine historische Frage atmosphärisch einzufangen. Wir machen nichts anderes. Insofern habe ich die Aufführung kompletter Opern immer als essentiellen Teil unserer Tätigkeit begriffen – weg vom rein Connaisseur-haften hin zum dokumentarischen Zeigen von dem, was war und was ist. Der Auftrag, den ich mir selbst gestellt habe und den auch der Rundfunk hat, lautet, dass jede Minute, die wir spielen, sendefähiges Material ergeben muss. Insofern ist es sinnvoll, etwas zu tun, was auch dem Bildungsauftrag des Bayerischen Rundfunks gerecht wird. Denn dieser geht mit dem Wunsch nach Unterhaltung

hervorragend zusammen. Zumal konzertante Operaufführungen eine eminente Stärke haben: Es fehlt die Szene – und die Fantasie der Zuhörer wird freigesetzt. Die Basis des Musiktheaters ist die Musik.

*Von den über 40 Musiktheaterwerken bzw. -abenden, die Sie am Pult des Münchner Rundfunkorchesters dirigiert haben (siehe Seite 73), sind die meisten auf CD erschienen oder werden für die Veröffentlichung vorbereitet. Inwieweit hat die künstlerische Planung gemeinsam mit der Plattenfirma cpo stattgefunden, die sehr oft Partner dieser Koproduktionen war?*

**Ulf Schirmer:** Ich stehe in einem intensiven Austausch mit cpo – einer Firma, die wirklich aufsehenerregende Reihen und »Ausgrabungen« vorlegt. Ich habe bei meiner Arbeit sehr von den Gesprächen mit Burkhard Schmilgun profitiert, der dort als Produzent und künstlerischer Direktor für das Repertoire verantwortlich zeichnet. Wir haben uns zu langen Arbeitssitzungen getroffen, und ich habe mir auch die Produktionsstätte zeigen lassen. Das war für mich immer inspirierend. Und die Zusammenarbeit wurde zu dem, was nach hanseatischer Tradition ein richtig gutes Geschäft ausmacht: Beide Seiten haben gewonnen.

*Aus den Stücken, die Sie in den Sonntagskonzerten gebracht haben, sticht insbesondere das deutsche Repertoire heraus – von der Spieloper*

*Lortzings bis hin zu großformatigen Werken wie Wagners »Liebesverbot« und Strauss' »Feuersnot«. Worauf gründet Ihr spezieller Bezug dazu?*

**Ulf Schirmer:** Auf meiner Muttersprache, auf der musikalischen Tradition, in der ich durch meine Ausbildung groß geworden bin – und auf der inneren Zielsetzung, mit der ich den Beruf als Dirigent begonnen habe. Ich habe immer sehr gerne Ausflüge ins italienische, französische, slawische und angelsächsische Repertoire unternommen. Aber meine Heimat ist die deutschsprachige Musikgeschichte.

*Zu dieser gehört auch Walter Braunfels, ein von den Nationalsozialisten verfemter Komponist. Mit seiner »Verkündigung« schuf er ein eindringliches Werk, das Sie ebenso eindrücklich mit dem Münchner Rundfunkorchester und der Sopranistin Juliane Banse in den Sonntagskonzerten aufgeführt haben. Auch in der Reihe Paradisi gloria haben Sie seine Werke dirigiert. Welches Bild haben Sie dabei gewonnen?*

**Ulf Schirmer:** Dass da unserer Musikgeschichte ein »avantgardistischer Romantiker«, wie ich es nennen möchte, abhandengekommen ist – durch die Auslöschung seiner Werke durch die Nationalsozialisten und dann auch durch das Nicht-zur-Kennntnis-Nehmen seiner Werke durch die Musikkultur nach dem Zweiten Weltkrieg. Sein abgründig-emotionaler, religiöser Stil war in den 1950er Jahren, als die Sachlichkeit

ausgerufen wurde, nicht gefragt; das wurde durch die Rundfunkanstalten sehr forciert, sodass Braunfels mit seinem Werk zweimal »unter die Räder« kam. Welche Schätze da zu heben sind – das hat mich wirklich überwältigt. Doch inzwischen tut sich etwas: An der Oper Köln wurde 2016 *Jeanne d'Arc – Szenen aus dem Leben der heiligen Johanna* in einer Neuinszenierung herausgebracht, und weltweit gibt es Dirigenten, die Braunfels' Hauptorchesterwerke präsentieren. Das ist ein langsam wirkender Prozess.

*Einen weiteren Akzent in den Sonntagskonzerten haben Sie auf die Operette gelegt. Zu hören waren neben einem Lehár-Zyklus auch Werke von Leo Fall sowie von Joseph Beer, der vor den Nationalsozialisten nach Frankreich floh und dessen Karriere damit ein jähes Ende nahm. Er war einer der letzten Vertreter der Wiener Operette – eines Genres, das heute oft als altbacken oder kitschig gilt. Was können uns diese Stücke noch sagen?*

**Ulf Schirmer:** Das Schöne an meiner Arbeit ist, dass unsere Aufführungen einen experimentellen Charakter haben können. Das heißt, wir entscheiden hinterher, ob die Werke uns etwas sagen. Es gibt ja eine etwas verlogene Aktualitätsdebatte an den Theatern, die ich nicht mehr hören kann. Lassen wir doch die Zuschauer selbst entscheiden! Natürlich findet eine gewisse Vorauswahl statt. Ich würde nie etwas ansetzen, was ich von vornherein total uninteressant finde.

Aber wir müssen insoweit loslassen, als wir das Urteil darüber, ob etwas Bestand hat, den Menschen überlassen, für die die Werke bestimmt sind. Bei unseren Operettenaufführungen war ich teilweise verblüfft über die Resonanz. Ich wusste zwar, dass es ein reges Interesse an Lehár gibt, aber dass wir sogar Besucher an der Abendkasse zurückweisen mussten – damit hatte ich nicht gerechnet. Auch die Aufführung von Leo Falls *Rose von Stambul* war emotional ein ganz reicher Abend. Eine wunderbar banale Handlung, die dennoch Tiefe hat! Deshalb funktioniert Operette ja: Unter der banalen Oberfläche spielt sich Ernstes ab, wie es jeder aus seinem Leben kennt. Das muss man nicht notwendigerweise von einem Regisseur vorgespielt bekommen.

*Was hat Sie noch erstaunt in den Sonntagskonzerten?*

**Ulf Schirmer:** Dass jemand wie der amerikanische Komponist Gordon Getty, der sehr in der Tradition steht und diese Grenze nicht überschreiten will, mit seiner Oper *Plump Jack* [nach Shakespeares *Henry IV*] so einen Erfolg hatte. Und natürlich die magische Wirkung von Braunfels' *Verkündigung*. Dieses Werk hätte ich auch gespielt, wenn der Saal leer gewesen wäre. Das musste einfach sein. Aber ich hatte das Gefühl, dem Publikum stockt der Atem. Eine andere große Überraschung: dass es ein Komponist wie

Ermanno Wolf-Ferrari bei der Vorankündigung zurzeit gar nicht schafft, Interesse zu wecken, sondern wir viele erst überzeugen mussten, ins Konzert zu kommen. Doch dann merkt man, dass diese Stücke eine schöne Atmosphäre haben: sehr dicht gewoben, witzig, intelligent.

*Was interessiert Sie strukturell an der Musik Wolf-Ferraris?*

**Ulf Schirmer:** Der Witz. Und der merkwürdige Widerspruch, dass es so einfach klingt und so schwer zu spielen ist! Diese Musik stellt hohe Anforderungen an die Konzentration und das Spielvermögen jedes einzelnen. Sie bedarf einer Leichtigkeit, die an Mozart erinnert: Es muss klingen wie »nichts«. Das war bei beiden Opern, die wir aufgeführt haben, *Die neugierigen Frauen* und *Die vier Grobiane*, eine interessante Erfahrung. Viel von dem Witz liegt natürlich im Text, aber immer in Kombination mit der Musik, die ganz pointiert kommentiert, was auf der Bühne geschieht – mit winzigen Zeichen. Damit es subtil klingt und nicht wie ein großer Orchesterschlag, muss man es wirklich taktweise üben.

*Sehr bedeutsam für das Münchner Rundfunkorchester ist die Zusammenarbeit mit der Stiftung Palazzetto Bru Zane – Centre de musique romantique française, die seit der Saison 2014/2015 besteht und die französische Oper im Fokus hat. Wie ist die Rollenaufteilung?*



**Ulf Schirmer:** Die Stückvorschläge kommen von Palazzetto Bru Zane. Deren Mitarbeiter graben Werke aus, die heute wirklich niemand mehr kennt. Sie bereiten das historische Material so auf, dass man es hervorragend lesen und beurteilen kann. Und es stehen Fachleute zur Verfügung, die uns unmittelbar weiterhelfen; ein Anruf genügt. Auch sind sie sehr hilfreich bei der Vorbereitung und Vermarktung der Tourneen, und sie stehen uns beim Engagement der französischsprachigen Solisten zur Seite.

*Es scheint ja ein Kennzeichen der französischen Oper zu sein, dass auf die Diktion sehr viel Wert gelegt wird – im Unterschied zur italienischen Oper, bei der das Melos im Vordergrund steht. Es zählt also die Sprache, die Sprachmelodie.*

**Ulf Schirmer:** Zumindest gilt das für die beiden Werke, die wir bereits aufgeführt haben, *Cinq-Mars* von Charles Gounod und *Dante* von Benjamin Godard. Interessanterweise ist die französische Oper der deutschen da doch sehr verwandt, vor allem, wenn wir an die Werke von Richard Wagner und Richard Strauss denken, wo die Deklamation alles ist: Der Text ist das Wichtigste. Insofern treffen sich hier die beiden kulturellen Linien. Und soweit ich es erlebt habe, sind die Franzosen sehr stolz auf ihre Sprache, die für sie stark identitätsstiftend ist.

*Sind die Stimmfächer im französischen Fach anders gelagert als in der deutschen Oper?*

**Ulf Schirmer:** Ja, den typisch Wagner'schen Heldenenor gibt es zumindest in den beiden Werken, die wir gespielt haben, nicht. Und die Heroinnen gehen dementsprechend auch nicht in die Richtung eines hochdramatischen Soprans; man muss also aufpassen, dass man nicht eine romantische deutsche Musikauffassung in zeitgleich entstandene französische Werke hineintransportiert. Selbst wenn deren Komponisten Wagner rezipiert haben, erhalten ihre Werke zum Beispiel durch die Bauart der Instrumente und die Struktur der Sprache einen anderen Charakter. Wenn man diese Leichtgängigkeit zerstört und die Musik künstlich »schwer« macht, haben die Sänger große Schwierigkeiten. Man muss sich da wirklich in eine völlig andere Geisteshaltung begeben. Wir, das Orchester und ich, sind ganz offen in diesen Prozess der Aneignung hineingegangen. Von der ersten Probe an haben wir versucht, unsere Herangehensweise anzupassen. Das Münchner Rundfunkorchester hat ja eine reichhaltige Erfahrung mit internationaler Literatur, und seine Spielweise ist sowieso in der Regel eine leichtgängige; das kam uns bei diesen Werken sehr zupass.

*Werden diese »Ausgrabungen« irgendwann den Weg vom Konzertpodium auf die Theaterbühne finden?*

**Ulf Schirmer:** Gounods *Cinq-Mars* wird in der Saison 2016/2017 an der Oper Leipzig in der Regie von Anthony Pilavachi gezeigt werden; ich habe mich entschieden, das am eigenen Haus herauszubringen. [Ulf Schirmer ist seit 2009 Generalmusikdirektor und seit 2011 auch Intendant der Oper Leipzig; Anm.d.Red.] Außerdem besteht bei zwei Veranstaltern Interesse daran, *Dante* von Benjamin Godard zu spielen.

*Sie haben in der Münchner Herz-Jesu-Kirche auch eine zeitgenössische Kirchenoper dirigiert: »Tobias and the Angel« von Jonathan Dove in einer halbszenischen Version. Was ist Ihr Resümee – geht das zusammen, Oper und Kirche?*

**Ulf Schirmer:** Ja, unbedingt. Der heilige Bernhard von Clairvaux hat die Messe ein »heiliges Spiel« genannt, und das Theatralische ist in der katholischen Liturgie ja fest verankert. Zudem entstand in der Gegenreformation mit dem Jesuitentheater ein ganz eigenes Format. Wie unsere Aufführung von *Tobias and the Angel* gezeigt hat, ist Theater in der Kirche höchst wirksam, wenn es so eindrücklich komponiert ist. Ich denke, dass die Form der Kirchenoper fortan zu unserer Konzertreihe *Paradisi gloria* gehören sollte. Meiner Meinung nach kann man das in jeder Kirche realisieren, aber der Raum der Herz-Jesu-Kirche bietet sich aufgrund seiner Intimität natürlich besonders dafür an.

*Neben all den konzertanten Opern steigt das Münchner Rundfunkorchester einmal pro Spielzeit in den »Graben«, um gemeinsam mit der Theaterakademie August Everding eine szenische Musiktheaterproduktion im Prinzregententheater zu realisieren. Sie haben sich dabei den unterschiedlichsten Komponisten gewidmet, von Hans Werner Henze bis Puccini. Und 2017 steht »Flight« von Jonathan Dove auf dem Programm. Welche Stücke sind am besten geeignet für die Studierenden?*

**Ulf Schirmer:** Da gibt es zwei Aspekte, zunächst den ideellen: Ich hatte am Beginn unserer Zusammenarbeit mit der Theaterakademie mit dem damaligen Präsidenten Klaus Zehelein verabredet, dass die Studierenden Werke des 20. Jahrhunderts kennenlernen sollen. Das haben wir auch weitgehend umgesetzt, unterbrochen z. B. durch Opern von Puccini und Donizetti. Die Absicht dahinter war, dass die Auseinandersetzung mit moderner Musik auch den Blick zurück in die Vergangenheit schärft. Der andere Aspekt bei der Stückauswahl ist schlichtweg, dass die Theaterakademie die Werke besetzen können muss. Und hier wechseln die Möglichkeiten: Mal hat man einen guten Tenor unter den Studenten, mal nicht; und dasselbe gilt für die anderen Stimmfächer. In der Diskussion um die Stücke versuchen wir immer, uns der Sache von beiden Seiten zu nähern.

.....

*Welche neuen Perspektiven hat Ihnen diese Kooperation vermittelt?*

**Ulf Schirmer:** Das ist der Blick auf die Arbeit mit jungen Menschen überhaupt. Ein erster Schritt war zuvor meine Professur für Musikalische Analyse an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Aber das Interesse an der praktischen Arbeit ist durch die Theaterakademie geweckt worden. Manche Dinge muss man da anders erklären als gewohnt. Das macht einen sehr wach. Gerade als Musiker kommt man leicht in Gewohnheitsschleifen; das muss man aufbrechen. In der Zusammenarbeit mit den Studierenden geht es auch um Themen wie Selbstwirksamkeit, Sich-Öffnen und Sich-Schützen im künstlerischen Prozess. Oder um die Frage, wie eigne ich mir eine Rolle an, wie lerne ich überhaupt, was steckt in einer Partitur alles drin – und wie hängen die Details mit dem großen Ganzen zusammen. Die jungen Leute kennen vielleicht die Werke noch nicht – und auch nicht die geistigen Instrumente, die man nutzen kann, um sie zu erschließen. Dies alles entdecken zu lassen, hat mir immer sehr viel gegeben.

*Das Gespräch führte Doris Sennfelder.*

.....



# Ulf Schirmer

Seit September 2006 ist Ulf Schirmer Künstlerischer Leiter des Münchner Rundfunkorchesters, mit dem er ein weites Repertoirefeld abgesteckt hat: von Operette, Oper, Melodram und Filmmusik bis hin zur geistlichen Musik des 20./21. Jahrhunderts in der Reihe *Paradisi gloria*, die auch ein Forum für die Uraufführung von Auftragswerken bietet. Auf CD legte Ulf Schirmer gemeinsam mit dem Münchner Rundfunkorchester eine stattliche Reihe von Opern- und Operetten-Gesamtaufnahmen vor, darunter Repertoire-Raritäten wie die *Verkündigung* von Walter Braunfels oder *Feuersnot* von Richard Strauss, außerdem etliche Sängerporträts. Darüber hinaus pflegt Ulf Schirmer seit Amtsbeginn die Zusammenarbeit des Münchner Rundfunkorchesters mit der Theaterakademie August Everding. Zuletzt dirigierte er dabei *Salomé* von Antoine Mariotte und stellte so auch in diesem Kontext sein großes Engagement für Unbekanntes und zu Unrecht Vergessenes unter Beweis.

Ulf Schirmer wurde in Eschenhausen bei Bremen geboren und studierte am Konservatorium in Bremen und an der Musikhochschule in Hamburg bei György Ligeti, Christoph von Dohnányi und Horst Stein. Wichtige Erfahrungen sammelte er als Assistent von Lorin Maazel und Hausdirigent an der Wiener Staatsoper, wo er dann auch als Konsulent tätig war. Es folgten Positio-

nen als Generalmusikdirektor in Wiesbaden und Chefdirigent des Dänischen Rundfunksymphonieorchesters.

Ulf Schirmer gastierte vielfach z. B. an der Deutschen Oper Berlin, am New National Theatre in Tokio und bei den Bregenzer Festspielen. Er stand am Pult u. a. der Wiener und der Berliner Philharmoniker, der Sächsischen Staatskapelle Dresden, des Orchestre de la Suisse Romande und des NHK Symphony Orchestra Tokyo. An der Wiener Staatsoper war er regelmäßig zu erleben, zuletzt mit Strauss' *Arabella*. 2000 wurde er Professor für Musikalische Analyse und Musikdramaturgie an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Seit 2009 ist er Generalmusikdirektor, seit 2011 auch Intendant an der Oper Leipzig. Dort dirigierte er u. a. Wagners kompletten *Ring des Nibelungen*, außerdem Mozarts *Zauberflöte* und Strauss' *Frau ohne Schatten*. Sein Vertrag beim Münchner Rundfunkorchester läuft bis Ende August 2017.

# Musiktheaterwerke mit dem Münchner Rundfunkorchester unter der Leitung von Ulf Schirmer

(ab 2004; jeweils chronologisch pro Kategorie)

## Sonntagskonzerte

Strauß *Der lustige Krieg*  
 Lehár *Das Land des Lächelns*  
 (veröffentlicht bei cpo)  
 Nicolai *Die lustigen Weiber*  
 von Windsor (cpo)  
 Haydn *Lo speciale*  
 Lortzing *Die Opernprobe*  
 Lehár *Friederike* (cpo)  
 Bernstein *Trouble in Tahiti* (BR-KLASSIK)  
 Humperdinck *Dornröschen* (cpo)  
 Lehár *Der Zarewitsch* (cpo)  
 Lehár *Paganini* (cpo)  
 Weber *Silvana* (cpo)  
 Lehár *Das Fürstenkind* (cpo)  
 Lortzing *Regina* (cpo)  
 Getty *Plump Jack* (PentaTone)  
 Wolf-Ferrari *Die neugierigen Frauen* (cpo)  
 Braunfels *Verkündigung* (BR-KLASSIK)  
 Lehár *Giuditta* (geplant: cpo)  
 Sondheim *Sweeney Todd* (BR-KLASSIK)  
 Fall *Die Dollarprinzessin* (geplant: cpo)  
 Wagner *Das Liebesverbot*  
 Strauss *Feuersnot* (cpo)  
 Fall *Die Rose von Stambul*  
 Wolf-Ferrari *Die vier Grobiane* (geplant: cpo)  
 Gounod *Cinq-Mars* (Opéra français)  
 Beer *Polnische Hochzeit* (geplant: cpo)  
 Godard *Dante* (geplant: Opéra français)  
 Saint-Saëns *Proserpine*  
 (geplant: Konzert 2016 + Veröffentlichung  
 bei Opéra français)

## Vorhang auf!

Hartmann *Des Simplicius Simplicissimus*  
*Jugend* (BR-KLASSIK; ausgezeichnet  
 mit dem ECHO Klassik)

## Paradisi gloria

Dove *Tobias and the Angel*

## In Kooperation mit der Theater- akademie August Everding (szenisch)

Henze *Das Ende einer Welt / Ein Landarzt / Das*  
*Wundertheater*  
 Puccini *Gianni Schicchi*  
 Carter *What Next?*  
 Puccini *La bohème*  
 Peter Eötvös *Drei Schwestern*  
 Kurt Weill *Street Scene*  
 Strasnoy *Le bal*  
 Donizetti *I pazzi per progetto*  
 Mariotte *Salomé*  
 Dove *Flight* (geplant: 2017)

## Gastspiele

Strauss *Ariadne auf Naxos*,  
 Garmisch-Partenkirchen  
 Monteverdi/Orff *Orpheus +*  
*Klage der Ariadne*, Andechs (cpo)  
 Strauss *Intermezzo*, Garmisch-  
 Partenkirchen (cpo)

## Studioproduktion

Lehár *Schön ist die Welt* (cpo)

**Erste Violine***Henry Raudales**Vakanz*

Georg Liener

Doren Dinglinger

*Vakanz*

Karol Liman

Stefana Titeica

Ralf Klepper

Norbert Bernklau

Uta Hannabach

Hande Özyürek

Julia Kühlmeyer

Vladimir Tolpygo

*Vakanz***Zweite Violine***Mihnea Evian**Vakanz*

Julia Bassler

Ulrich Hahn

Ionel Craciunescu

Martina Liesenkötter

Josef Gröbmayer

Florian Eutermoser

Clara Plößner\*

**Viola***Norbert Merkl*

Hans-Ulrich Breyer

Tilbert Weigel

Albert Bachhuber

Malgorzata Kowalska-

Stefaniak

Christopher Zack

Malte Koch\*

**Management**

Veronika Weber

**Büro des****Managements**

Noëmi Beitelrock

Andrea Hofko

**Künstlerisches****Betriebsbüro**

Florian Lang

Ulrich Pluta

Katharina Oberhofer

Constanze Straub

Hannah Gröschl

# ner Rundfunkorchester

## Besetzung

### **Violoncello**

*Uladzimir Sinkevich*  
Alexandre Vay  
Song-Ie Do  
Wolfram Dierig  
Vakanz

### **Kontrabass**

*Ingo Nawra*  
Albert Frasch  
Peter Schlier  
Arpad György  
Martin Schöne

### **Flöte**

*Christiane Dohn*  
Alexandra Muhr

### **Oboe**

*Jürgen Evers*  
Florian Adam

### **Klarinette**

*Eberhard Knobloch*  
Caroline Rajandran

### **Fagott**

*Till Heine*  
Robert Polzer

### **Horn**

*Hanna Sieber*  
Marc Ostertag  
Franz Kanefzky  
Dieter Hepp

### **Trompete**

*Mario Martos Nieto*  
Josef Bierlmeier  
Makio Kataoka

### **Posaune**

*Elmar Spier*  
Damien Lingard  
Markus Blecher

### **Pauke**

Christian Obermaier  
Ulf Breuer\*

### **Schlagzeug**

Alexander Fickel  
Andreas Moser

### **Harfe**

Uta Jungwirth

*kursiv* = Konzertmeister /  
Stimmführer / Solo

\* Zeitvertrag

### **Orchestersekretariat**

Anja Menzel  
Sabine Schmahl

### **Notenlektorat**

Alba Bellini

### **Notenarchiv**

Fabian Schmidt

### **Orchesterinspizient**

Klaudius Gwosc

### **Orchesterwarte**

Thorsten Cremer  
Michele DiBono

### **Programmheft- redaktion**

Dr. Doris Sennfelder  
Alexander Heinzl

### **Marketing und Vertrieb**

Hendrik Müller



# Geschichte des Orchesters

1952 gegründet, hat sich das Münchner Rundfunkorchester im Lauf seiner bald 65-jährigen Geschichte zu einem Klangkörper mit einem enorm breiten künstlerischen Spektrum entwickelt und sich gerade aufgrund seiner Vielseitigkeit in der Münchner Orchesterlandschaft positioniert. Konzertante Operaufführungen mit herausragenden Sängern im Rahmen der Sonntagskonzerte und die Reihe *Paradisi gloria* mit geistlicher Musik des 20./21. Jahrhunderts gehören ebenso zu seinen Aufgaben wie Kinder- und Jugendkonzerte mit pädagogischem Begleitprogramm, unterhaltsame Themenabende unter dem Motto »Mittwochs um halb acht« oder die Aufführung von Filmmusik. Dass das Münchner Rundfunkorchester am Puls der Zeit ist, beweist es immer wieder auch mit anderen Grenzgängen in Richtung U-Musik.

Die Riege der Chefdirigenten des Münchner Rundfunkorchesters führt Werner Schmidt-Boelcke (1952–1967) an. Ihm folgten Kurt Eichhorn (1967–1975), Heinz Wallberg (1975–1981), Lamberto Gardelli (1982–1985), Giuseppe Patané (1988–1989) und Roberto Abbado (1992–1998). Von 1998 bis 2004 war Marcello Viotti Chefdirigent des Orchesters. Seine besondere Leidenschaft galt dem

französischen und italienischen Opernrepertoire, und auch der Erfolg der Konzertreihe *Paradisi gloria* mit moderner geistlicher Musik geht wesentlich auf ihn zurück.

Seit September 2006 ist Ulf Schirmer Künstlerischer Leiter des Münchner Rundfunkorchesters. Mit einem Programm, das u. a. die Uraufführung von Auftragswerken in der Reihe *Paradisi gloria* sowie interessante Wiederentdeckungen im Bereich der Oper und Operette umfasst, setzt er inhaltliche Akzente. In der Saison 2006/2007 begann auch die Kooperation des Münchner Rundfunkorchesters mit der Theaterakademie August Everding; regelmäßig wird dabei ein gemeinsames Opernprojekt für die szenische Aufführung im Prinzregententheater erarbeitet. Zum Engagement des Orchesters im Bereich der Nachwuchsförderung gehören daneben z. B. die Mitwirkung beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD und die Durchführung des Internationalen Gesangswettbewerbs »Vokal genial« in memoriam Marcello Viotti in Verbindung mit der Konzertgesellschaft München. Einen großen Raum nimmt schließlich die Kinder- und Jugendarbeit ein, die auf einem Drei-Säulen-Modell mit Lehrerfortbildungen,

# ARVO PÄRT

Ein Querschnitt durch die geistliche Musik  
von Arvo Pärt in seinem legendären „Tintinnabuli-Stil“



*„Es ist für einen Komponisten ein wunderbares Gefühl,  
wenn er sein Werk verstanden und richtig interpretiert weiß.  
Dieses Gefühl der Freude stellte sich ein, als ich die neue CD hörte.  
Ein Dank an alle Künstler des Bayerischen Rundfunks – unter der  
einfühlsamen Leitung von Peter Dijkstra – für das schöne Geschenk.“*  
Arvo Pärt

CHOR DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS  
MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER  
PETER DIJKSTRA

Schulbesuchen durch die Musiker und anschließenden Konzerten beruht. Zur festen Institution ist des Weiteren das Projekt Klasse Klassik geworden, bei dem ausgewählte Schulorchester mit Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters gemeinsam musizieren.

Ergänzend zu den Verpflichtungen an seinem Heimatort tritt das Münchner Rundfunkorchester regelmäßig bei Gastkonzerten und bekannten Festivals wie dem Kissinger Sommer und dem Richard-Strauss-Festival in Garmisch-Partenkirchen auf. Dabei hat es mit herausragenden Künstlern wie Edita Gruberová und Diana Damrau oder auch dem Cellisten Mischa Maisky zusammengearbeitet; bei den Salzburger Festspielen begleitete es u. a. Anna Netrebko, Elīna Garanča, Plácido Domingo und Rolando Villazón. Weitere Highlights in jüngerer

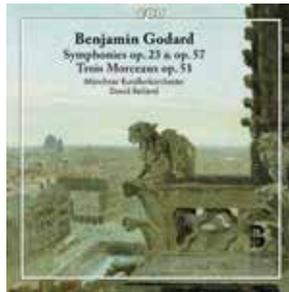
Zeit waren Gastspiele an der Opéra Royal in Versailles und am Theater an der Wien mit spannenden Opernwiederentdeckungen in Zusammenarbeit mit der Stiftung Palazzetto Bru Zane sowie eine Tournee mit Jonas Kaufmann. Dank seiner CD-Einspielungen ist das Münchner Rundfunkorchester kontinuierlich auf dem Tonträgermarkt präsent. Hervorzuheben sind hier vor allem hochkarätige Sängerporträts und zahlreiche Musiktheater-Gesamtaufnahmen von Stephen Sondheims Musical-Thriller *Sweeney Todd* bis hin zu Richard Strauss' *Feuersnot*. Bei BR-KLASSIK erschienen zuletzt unter dem Titel *Great Verdi Voices* Arien-Schätze aus dem Archiv mit legendären Stimmen wie Leontyne Price, Nicolai Gedda und Franco Bonisolli.

# Aktuelle CDs mit dem Münchner Rundfunkorchester



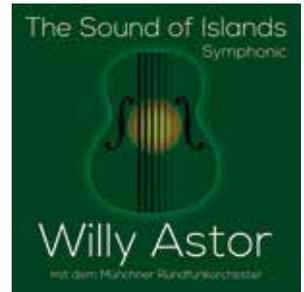
## Lena Belkina Dolci Momenti

Belcanto-Arien und Ouvertüren  
von Rossini, Bellini und Donizetti  
Münchner Rundfunkorchester  
**Alessandro De Marchi**  
CD, Sony Classical 88875051432  
Koproduktion mit BR-KLASSIK



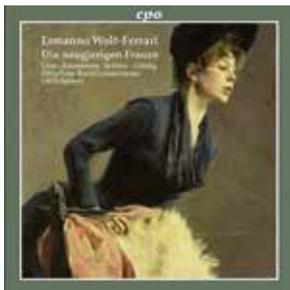
## Benjamin Godard Symphonie Nr. 2, op. 57

Trois Morceaux, op. 51  
»Symphonie gothique«, op. 23  
Münchner Rundfunkorchester  
**David Reiland**  
CD, cpo 555 044-2  
Koproduktion mit BR-KLASSIK



## The Sound of Islands – Symphonic. Willy Astor mit dem Münchner Rundfunk- orchester

»Höhenflug«, »Bossa me mucho« u.v.a.  
Willy Astor (Gitarre, Gesang)  
Titus Vollmer (Gitarre)  
Kiko Pedrozo (Harfe)  
Martin Kälberer (Klavier, Schlagzeug)  
**Christian Elsässer**  
CD, FAME FR0109



## Ermanno Wolf-Ferrari »Die neugierigen Frauen«

Agnete Rasmussen, Viktorija  
Kaminskaite, Violetta Radomirska,  
Kathrin Göring, Andreas Weller,  
Jörg Schörner, Kay Stiefermann,  
Peter Schöne, Jürgen Linn,  
Hans Christoph Begemann,  
Mitglieder des Madrigalchores  
der Hochschule für Musik und  
Theater München  
Münchner Rundfunkorchester  
**Ulf Schirmer**  
2 CDs, cpo 777 739-2  
Koproduktion mit BR-KLASSIK



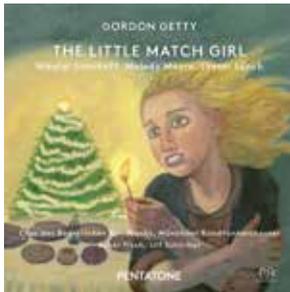
## Carl Maria von Weber »Silvana«

Michaela Kaune, Ines Krapp,  
Ferdinand von Bothmer, Jörg Schörner,  
Detlef Roth, Andreas Burkhart,  
Simon Pauly, Tareq Nazmi,  
Marko Cilic  
Chor des Bayerischen Rundfunks  
Münchner Rundfunkorchester  
**Ulf Schirmer**  
2 CDs, cpo 777 727-2  
Koproduktion mit BR-KLASSIK



## Arvo Pärt »Te Deum«

»Wallfahrtslied«  
»Berliner Messe«  
»Dopo la vittoria«  
Chor des Bayerischen Rundfunks  
Münchner Rundfunkorchester  
**Peter Dijkstra**  
CD, BR-KLASSIK 900511



### Gordon Getty

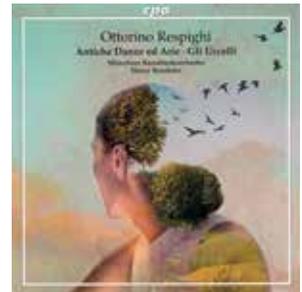
#### »The Little Match Girl«

»A Prayer for my Daughter«  
 »Poor Peter«, »Joan and the Bells«  
 Melody Moore, Nikolai Schukoff,  
 Lester Lynch  
 Chor des Bayerischen Rundfunks,  
 Münchner Rundfunkorchester  
**Asher Fisch, Ulf Schirmer**  
 SACD, Pentatone PTC 5184 480  
 Koproduktion mit BR-KLASSIK



### David Pia

Eugen d'Albert, Konzert C-Dur, op. 20  
 Max Bruch, »Kol Nidrei«, op. 47  
 Ernst von Dohnányi,  
 Konzertstück D-Dur, op. 12  
 Max Bruch, Canzone, op. 55  
 David Pia (Violoncello)  
 Münchner Rundfunkorchester  
**Ulf Schirmer**  
 CD, Farao Classics B 108089  
 Koproduktion mit BR-KLASSIK



### Ottorino Respighi

»Antiche Danze ed Arie per  
 Liuto«, Suiten Nr. 1, 2, 3  
 »Gli Uccelli«-Suite  
 Münchner Rundfunkorchester  
**Henry Raudales**  
 CD, cpo 777 233-2  
 Koproduktion mit BR-KLASSIK



### Great Verdi Voices – Große Verdi-Stimmen

**Leontyne Price, Julia Varady,  
 Anneliese Rothenberger, Arleen Augér,  
 Sena Jurinac, Margaret Price,  
 Neil Shicoff, José Carreras, Nicolai Gedda,  
 Carlo Bergonzi, Franco Bonisolli,  
 Wladimir Atlantow, Piero Cappuccilli,  
 Renato Bruson, Giuseppe Taddei**

Chor des Bayerischen Rundfunks, Münchner Rundfunkorchester  
 Kurt Eichhorn, Lamberto Gardelli, Giuseppe Patané,  
 Horst Stein, Heinz Wallberg u. a.  
 (Aufnahmen aus den Jahren 1962 bis 1984)  
 CD, BR-KLASSIK 900313



### Charles Gounod

#### »Cinq-Mars«

Mathias Vidal, Véronique Gens,  
 Tassis Christoyannis,  
 Andrew Foster-Williams,  
 Chor des Bayerischen Rundfunks  
 Münchner Rundfunkorchester  
**Ulf Schirmer**  
 2 CDs, Palazzetto Bru Zane ES 1024  
 Erscheint im Juni 2016

# Kooperationen des Münchener Rundfunkorchesters

## Theaterakademie August Everding

Kooperationspartner bei szenischen Opern- und Musical-Aufführungen

An der Theaterakademie August Everding haben junge Sängerinnen und Sänger die Gelegenheit, sich schon früh und unter professionellen Bedingungen auf der Bühne zu erproben und wertvolle Erfahrungen für ihren weiteren Werdegang im Musiktheaterbetrieb zu sammeln. Dieses einzigartige Ausbildungskonzept, das sich an Studierende des Masterstudiengangs Musiktheater/Operngesang und der Bachelor- und Masterstudiengänge Musical an der Hochschule für Musik und Theater München richtet, wurde 2006 von Ulf Schirmer, dem Künstlerischen Leiter des Münchener Rundfunkorchesters, und von Klaus Zehelein, dem ehemaligen Präsidenten der Theaterakademie, initiiert: Unter Anleitung erfahrener Dirigenten, Regisseure und Orchester erarbeiten die jungen Sängerinnen und Sänger eine große Musiktheaterproduktion – von den ersten Ensembleproben bis hin zur Premiere im Prinzregententheater, dem Sitz der Theaterakademie. Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit mit dem Rundfunkorchester stehen jeweils ausgefallene Werke der Opernliteratur – und in dieser Saison ganz neu: auch des Musical-Repertoires. Absoluten dieser Kooperation finden sich später regelmäßig in den Solistenensembles der Konzerte des Rundfunkorchesters. (Siehe Seiten 39, 47.)

## Palazzetto Bru Zane – Centre de musique romantique française

Kooperationspartner beim  
1. Sonntagskonzert

Palazzetto Bru Zane hat es sich zur Aufgabe gemacht, französischen Musikschätzen des 19. Jahrhunderts (1780–1920) wieder zu gebührender Ausstrahlung zu verhelfen. Im Zentrum der 2009 gegründeten Stiftung stehen musikwissenschaftliche Forschung, die Herausgabe kritischer Werkausgaben, die Unterstützung von Gesamteinspielungen der betreffenden Werke, die Kommunikation auch in Künstlerkreisen sowie die Förderung internationaler Aufführungen von Opern und Konzerten. In diesem Sinn unterstützt die Stiftung Palazzetto Bru Zane u. a. die Durchführung eines der Sonntagskonzerte des Münchener Rundfunkorchesters sowie von Folgekonzerten an renommierten Spielstätten wie dem Theater an der Wien und der Opéra Royal im Schloss Versailles. Nach den umjubelten konzertanten Aufführungen von Charles Gounods *Cinq-Mars* sowie von Benjamin Godards *Dante* in München, Wien und Versailles steht in dieser Saison im 1. Sonntagskonzert Camille Saint-Saëns' Oper *Proserpine* auf dem Programm. Die Aufführung wird mit Unterstützung der Stiftung Palazzetto Bru Zane in der Opéra Royal in Versailles wiederholt, ferner fördert sie die Veröffentlichung des Mitschnitts auf CD. (Siehe Seite 12.)



### **Kulturmanagement des Erzbischöflichen Ordinariats der Diözese München-Freising**

Kooperationspartner bei Paradisi gloria

Seit dem Jahr 2000 besteht die von der Künstlerseelsorge des Erzbischöflichen Ordinariats und vom Münchner Rundfunkorchester ins Leben gerufene Konzertreihe Paradisi gloria, in der geistliche und im weitesten Sinne spirituell inspirierte Musik des 20. und 21. Jahrhunderts präsentiert wird. Paradisi gloria hat in der Herz-Jesu-Kirche in München-Neuhausen einen in seiner Modernität überaus passenden Klangraum gefunden und erfreut sich in seiner 18. Spielzeit ungebrochenen Interesses. (Siehe Seiten 27–33.)

### **Otto Falckenberg Schule**

Kooperationspartner bei Paradisi gloria

In den Konzerten von Paradisi gloria, die 2016/2017 mit Blick auf das Jubiläum der Reformation unter dem Motto »Ecclesia semper reformanda« stehen, werden ausgesuchte, die Musik ergänzende Texte und Gedichte rezitiert. Diesen Part übernehmen junge Schauspielstudierende der Otto Falckenberg Schule. (Siehe Seiten 27–33.)

### **Die Münchner Pinakotheken und Museum Brandhorst**

Kooperationspartner in der Langen Nacht der Münchner Museen

Das Münchner Rundfunkorchester ist in den »klassischen Grenzgängen« seines Programms auch immer wieder an außerge-

wöhnlichen Orten anzutreffen. Anlässlich der Langen Nacht der Münchner Museen machen sich kammermusikalische Formationen mit Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters auf zu den Pinakotheken und zum Museum Brandhorst und spielen in ausgewählten Räumen die passenden Musiken. Kunstvermittler der Museen und Moderatoren von BR-KLASSIK/U 21 präsentieren die jeweiligen Konstellationen und schlagen die Brücken zwischen den Bildern und der Musik. (Siehe Seiten 36, 41.)

### **Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst**

Kooperationspartner bei Klassik zum Staunen

Bereits seit den 1980er Jahren veranstaltet das Münchner Rundfunkorchester – damals in Deutschland einzigartig und in der Folge wegweisend – altersgerecht präsentierte und konzipierte Konzerte für ein junges Publikum. Um verstärkt Kinder und Jugendliche zu erreichen, die wenig Zugang zur klassischen Musik haben, bündelten 2003 das Rundfunkorchester und das damalige Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus ihre Kräfte und führten das sogenannte Drei-Säulen-Modell ein: Mitglieder des Rundfunkorchesters bieten konzertbezogene Fortbildungen für Lehrkräfte an und besuchen in der Folge Schulklassen in ganz Bayern. So kommen die Kinder und Jugendlichen gut vorbereitet in die Konzerte der Reihe Klassik zum Staunen. Durch dieses nachhaltige und breitenwirksame Modell werden jährlich über 11.000 Kinder



und Jugendliche erreicht. Jährlich lädt die Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik zum Aktionstag Musik ein. Gefördert wird das gemeinsame Singen und Musizieren in Kindertageseinrichtungen und Schulen. 2016 wurde passend zum Jahresmotto »Musik verbindet« das Lied *Der Zaunkönig und die silberne Flöte* komponiert und vom Münchner Rundfunkorchester eingespielt. Als Partner dieser bayernweiten Aktion laden wir jedes Jahr Kinder zum Probenbesuch ein. (Siehe Seiten 43–57.)

**Stiftung Nantesbuch – KulturTagJahr**  
Kooperationspartner in der kulturellen Bildung

Das KulturTagJahr ist ein interdisziplinäres Format kultureller Bildung der Stiftung Nantesbuch für Kunst und Natur. Zum dritten Mal wird es im Schuljahr 2016/2017 am Münchner Luitpold-Gymnasium durchgeführt. Das Ziel: ästhetische Bildung in den Schulalltag implementieren. Alle Schüler eines Jahrgangs – hier die 7. Klassen des Luitpold-Gymnasiums – widmen sich während des gesamten Schuljahres jeweils einen Tag pro Woche ausschließlich der Kultur. Dabei arbeiten sie gemeinsam mit professionellen Künstlern aus Bildender Kunst, Literatur und Schauspiel, Medienkunst, Tanz – und Musik. Am Ende steht ein großes gemeinsames Bühnenprojekt. In der engen Zusammenarbeit mit den Künstlern kommen die Schüler in Kontakt mit verschiedenen künstlerischen Techniken und Denkweisen. Ausgangspunkt sind Wahrnehmungen und Erkenntnisse der Jugendlichen aus der Begegnung mit der Natur sowie mit Werken

und Ausdrucksformen zeitgenössischer Kunst. Losgelöst von der Stunden- und Klassenstruktur des Schulalltags stehen das eigene Erleben und kreative Ausprobieren im Mittelpunkt.

Das Münchner Rundfunkorchester ist der Partner des KulturTagJahres im Bereich Musik. Die Stiftung Nantesbuch arbeitet für das KulturTagJahr weiterhin zusammen mit dem Luitpold-Gymnasium München, dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, dem Bayerischen Staatsballett, der Stiftung Pinakothek der Moderne, der Pinakothek der Moderne, den Münchner Kammerspielen, dem Literaturhaus München und der Hochschule für Fernsehen und Film München.

[www.stiftung-nantesbuch.de](http://www.stiftung-nantesbuch.de)

**Institut für Musikpädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität München**

Kooperation im Rahmen des Projekts Netzwerk Musikunterricht an der LMU

Das Münchner Rundfunkorchester ist einer der Vorreiter auf dem Gebiet der Musikvermittlung für Kinder und Jugendliche und hat sich sowohl beim jungen Publikum als auch bei den Eltern, Pädagogen und in der Fachwelt einen hervorragenden Ruf erworben. Gute Musikvermittlung will von Grund auf gelernt werden: Viele Musiker des Orchesters haben sich über Jahre hinweg das notwendige Know-how erarbeitet. Dieses geben sie im Netzwerk Musikunterricht an der LMU (Projektleitung: Prof. Dr. Julia Lutz) an Lehramtstudierende des Instituts für Musik-

pädagogik der LMU München weiter. Die Studierenden erarbeiten verschiedene unterrichtspraktische Anregungen zur Vorbereitung der Schulklassen, bringen sie in die Lehrerfortbildungen des Münchner Rundfunkorchesters ein (Dozentin: Stefana Titeica) und begleiten die Orchestermusiker bei ihren Schulbesuchen. Durch den engen Kontakt zu Musikern, Lehrern und Schulklassen eröffnet sich den Studierenden ein vielfältiger Einblick in die Möglichkeiten der professionellen konzertpädagogischen Arbeit.

### **Patenschaft für die Grundschule Wolfersdorf**

Kooperationspartner bei Klassik zum Staunen

In der Saison 2006/2007 hat das Münchner Rundfunkorchester eine Patenschaft für die Grundschule Wolfersdorf (Landkreis Freising) übernommen. Ziel der bayernweit ersten Patenschaft dieser Art ist, mit den Workshops, Unterrichtsbesuchen und der Integration in die Programme des Münchner Rundfunkorchesters Impulse zur Beschäftigung mit klassischer Musik zu vermitteln. Ein wesentlicher Bestandteil der Kooperation ist das jährliche Patenkonzert für die ganze Schulfamilie mit Eltern und Lehrern in der Kirche von Wolfersdorf, gestaltet von Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters und Kindern der Grundschule Wolfersdorf. (Siehe Seite 47.)

### **Münchner Familienpass – Landeshauptstadt München, Stadtjugendamt im Sozialreferat**

Kooperationspartner bei Klassik zum Staunen

Seit Januar 2016 ist das Münchner Rundfunkorchester im Münchner Familienpass vertreten. Mit Ermäßigungsgutscheinen zu den Klassik-zum-Staunen-Konzerten und exklusiven Angeboten werden Familien in der Freizeitgestaltung unterstützt und lernen das Münchner Rundfunkorchester und den Bayerischen Rundfunk näher kennen. Der Münchner Familienpass ist Teil der Leitlinie Kinder- und Familienpolitik der Landeshauptstadt München.

### **KulturKinder München**

Kooperationspartner bei Klassik zum Staunen

Die KulturKinder München sind ein Projekt des gemeinnützigen Vereins KulturRaum München. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vermitteln kostenfreie Tickets zu Kulturveranstaltungen für Kinder bis 13 Jahren. Das Münchner Rundfunkorchester ist »Kulturpartner« der KulturKinder München und ermöglicht Kindern aus Familien mit niedrigem Einkommen den Konzertbesuch.

# Freundeskreis des Münchner Rundfunkorchesters e.V.

Förderung von Kultur  
Konzerte mit Klasse

---

## *Werden auch Sie Mitglied!*

- Sehen Sie hinter die Kulissen der Musik beim Münchner Rundfunkorchester
  - Lernen Sie die Arbeit kennen, die einem Konzert vorausgeht
  - Nehmen Sie an ausgewählten Orchester- und Generalproben teil
  - Besuchen Sie die Kammerkonzerte des Freundeskreises mit Musikern des Münchner Rundfunkorchesters
- 

## **Jahres-Mitgliedsbeiträge**

Einzelmitgliedschaft Euro 36,-  
Doppelmitgliedschaft Euro 50,-  
Firmenmitgliedschaft Euro 300,-

---

**[www.fmro.de](http://www.fmro.de)**



---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:  
Mariacher Rechtsanwälte, Brienner Str. 9 / Amiraplatz, 80333 München  
Telefon: (089) 2 90 97 0  
Telefax: (089) 2 90 97 200  
E-Mail: [ingo.meyer@mariacher.de](mailto:ingo.meyer@mariacher.de)  
[ngenschke@t-online.de](mailto:ngenschke@t-online.de)  
[www.fmro.de](http://www.fmro.de)

# Kammerkonzerte des Freundeskreises des Münchner Rundfunkorchesters

---

Mitglieder des Münchner Rundfunkorchesters  
spielen Kammermusik

---

Funkhaus, Rundfunkplatz 1, 80335 München  
Eintritt frei. Wir bitten um Spenden zur Deckung  
der Unkosten.

---

> **Mittwoch, 16. November 2016**  
STUDIO 1 IM FUNKHAUS – 19.30 UHR  
**Dialog mit Beethoven**  
Kammermusik von Ludwig van Beethoven u.a.

> **Dienstag, 24. Januar 2017**  
STUDIO 1 IM FUNKHAUS – 19.30 UHR  
**Der romantische Camille Saint-Saëns**  
Werke des französischen Komponisten

> **Dienstag, 20. Juni 2017**  
STUDIO 1 IM FUNKHAUS – 19.30 UHR  
**Die französische Romantik**  
Werke von Anton Reicha, Jacques Offenbach  
und Fernand de La Tombelle



# BR-KLASSIK-STUDIOKONZERTE

## ABONNEMENT 2016 / 2017

LIEDERABEND  
**ANNA LUCIA RICHTER**  
SOPRAN  
**MICHAEL GEES**  
KLAVIER



KLAVIERABEND  
**INGRID JACOBY**



LIEDERABEND  
**BENJAMIN APPL**  
BARITON  
**GRAHAM JOHNSON**  
KLAVIER



**Di. 18. Oktober 2016**  
**Studio 2, 20.00 Uhr**

**Robert Schumann**  
Liederkreis, op. 39

**Benjamin Britten**  
Folksongs

**Johannes Brahms**  
Volkslieder

sowie Improvisationen auf Texte  
von Joseph von Eichendorff

**Moderation: Meret Forster**

**Di. 15. November 2016**  
**Studio 2, 20.00 Uhr**

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
Klaviersonate B-Dur, KV 333

**Manuel Ponce**  
Präludium und Fuge  
über ein Thema von Georg  
Friedrich Händel

**Gabriel Fauré**  
Impromptu Es-Dur, op. 25

**Claude Debussy**  
„Les collines d'Anacapri“ aus  
„Préludes“

**Modest Mussorgsky**  
„Bilder einer Ausstellung“

**Moderation: Meret Forster**

**Di. 7. Februar 2017**  
**Studio 2, 20.00 Uhr**

**Ludwig van Beethoven**  
„An die ferne Geliebte“,  
Liederzyklus, op. 98

**Robert Schumann**  
Liederkreis, op. 24

sowie ausgewählte Lieder  
von **Franz Schubert** und  
**Hugo Wolf**

**Moderation: Falk Häfner**

Abo (7 Konzerte): Euro 155,- / 115,- | 20% Ersparnis im Vergleich zum Einzelkartenkauf!  
Einzelkarten (VVK ab 7.6.2016): Euro 32,- / 24,- sowie Euro 20,- / 16,- (Festival der ARD-Preisträger); Schüler und Studenten: Euro 8,-

**ANDREAS BRANTELID**  
VIOLONCELLO  
**CHRISTIAN IHLE**  
**HADLAND**  
KLAVIER



**AUGUSTIN HADELICH**  
VIOLINE  
**CHARLES OWEN**  
KLAVIER



**FESTIVAL DER**  
**ARD-PREISTRÄGER**



**Di. 4. April 2017**  
**Studio 2, 20.00 Uhr**

**Ludwig van Beethoven**  
Sieben Variationen über  
„Bei Männern, welche Liebe  
fühlen“ Es-Dur, WoO 46  
Zwölf Variationen über  
„Ein Mädchen oder Weibchen“  
F-Dur, op. 66  
Cellosonate F-Dur, op. 5/1

**Leoš Janáček**  
„Pohádka“

**Nikolai Mjaskowski**  
Cellosonate a-Moll, op. 81

**Moderation: Meret Forster**

**Di. 9. Mai 2017**  
**Studio 2, 20.00 Uhr**

**Ludwig van Beethoven**  
Violinsonate a-Moll, op. 23

**Alfred Schnittke**  
Violinsonate Nr. 1

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
Violinsonate D-Dur, KV 306

**Igor Strawinsky**  
Divertimento nach „Le baiser  
de la fée“

**Peter I. Tschaikowsky**  
Valse-Scherzo C-Dur, op. 34

**Moderation: Falk Häfner**

**Di./Mi. 30./31. Mai 2017**  
**Studio 2, 20.00 Uhr**

Künstlerisches Miteinander  
statt Wettbewerbsanspannung:  
In zwei Kammerkonzerten  
musizieren die aktuellen Preis-  
träger des Internationalen  
Musikwettbewerbs der ARD  
gemeinsam. Im Mittelpunkt  
steht die Suche nach musi-  
kalischem Ausdruck und künst-  
lerischer Vollkommenheit.

Werke von **Gabriel Pierné,**  
**Wolfgang Amadeus Mozart,**  
**Arnold Bax, Joseph Jongen,**  
**André Caplet, Ludwig van**  
**Beethoven, Jean Cras, Claude**  
**Debussy** und **Toshio Hosokawa**

# DAS MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER AUF **BR-KLASSIK** – RADIO UND ONLINE

## **KONZERTE UND CDs DES MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTERS**

bilden einen wesentlichen Teil des Angebots von BR-KLASSIK.

### **Samstags | 12.05 Uhr**

#### **DIVERTIMENTO**

Aufnahmen mit dem Münchner Rundfunkorchester

### **Sonntags | 19.05 Uhr**

#### **DAS MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER**

Live-Übertragungen der Sonntagskonzerte

Sendung von Konzertmitschnitten und Studioproduktionen

### **MITTWOCHS UM HALB ACHT**

Die Konzerte aus dem Prinzregententheater werden in der Regel live gesendet.

### **PARADISI GLORIA**

#### **KLASSIK ZUM STAUNEN**

#### **EXTRAKONZERTE**

Die Konzerte werden von BR-KLASSIK mitgeschnitten und zeitversetzt gesendet.

### **KONZERTE ZUM NACHHÖREN UND KONZERTVIDEOS**

Konzerte des Münchner Rundfunkorchesters sowie von Sinfonieorchester und Chor des Bayerischen Rundfunks können nach der Erstsending im Radio unter [br-klassik.de](http://br-klassik.de) sieben Tage online nachgehört werden. Ausgewählte Produktionen sind als Video-Livestream und anschließend on demand verfügbar.

# Informationen zu den Konzerten

## Konzerteinführungen

Zu den Sonntagskonzerten und den Paradisi-gloria-Konzerten bietet das Münchner Rundfunkorchester kostenlose Einführungsveranstaltungen an. Konzerteinführungen zu den Sonntagskonzerten jeweils um 18.00 Uhr im Gartensaal des Prinzregententheaters, Moderation: Irina Paladi. Komponisten- bzw. Dirigentengespräche zu den Paradisi-gloria-Konzerten jeweils um 19.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, Moderation: Doris Sennefelder / Fridemann Leipold.

## Programmhefte

Neben der aktuellen Programmfolge enthalten die Hefte fundierte Werkeinführungen, Künstlerbiografien sowie meist auch die vollständigen Gesangstexte in der Originalsprache und in Deutsch. Die Programmhefte zu den Konzerten sind beim Einlasspersonal erhältlich und die Programmhefttexte ab ca. einer Woche vor dem Konzerttermin unter [www.rundfunkorchester.de](http://www.rundfunkorchester.de) abrufbar.

## Das Münchner Rundfunkorchester online – die neue Homepage: [www.rundfunkorchester.de](http://www.rundfunkorchester.de)

Angepasst an den Look der Printprodukte präsentiert die neue Website das breit gefächerte Konzertangebot des Münchner Rundfunkorchesters noch übersichtlicher. Ergänzt wird es durch aktuelle Beiträge, den bequemen Zugang zu Konzertmitschnitten und Livestreams sowie ausführliche Informationen u. a. zum Schwerpunkt Klassik zum Staunen.

**KONZERTE ZUM NACHHÖREN:** Alle auf BR-KLASSIK übertragenen Konzerte von Münchner Rundfunkorchester sowie Symphonieorchester und Chor des Bayerischen Rundfunks können nach der Erstsending sieben Tage online nachgehört werden.

**VIDEO-LIVESTREAM:** Bei ausgewählten Konzerten mit dem Münchner Rundfunkorchester weltweit dabei sein. Den Video-Livestream bequem zu Hause oder unterwegs mit internetfähigem TV, PC, Tablet oder Smartphone gratis genießen.

**VIDEO ON DEMAND:** Nach dem Liveerlebnis stehen ausgewählte Konzerte auf Abruf im Netz. Sie können dann das gesamte Konzert oder einzelne Stücke daraus kostenfrei hören und sehen.

**KLASSIK-NEWSLETTER:** Aktuelles aus der Klassikszene, Programmhilights und Konzertnews: jede Woche neu im Klassik-Newsletter des Bayerischen Rundfunks. Kostenfrei abonnieren unter: [www.br-klassik.de](http://www.br-klassik.de)

## Klassik Line – München Ticket

Telefon: (089) 54 81 81 400 / Montag – Freitag, 9.00–18.00 Uhr

# Abonnements Vorverkauf

ABONNENT WERDEN

ABONNEMENTPREISE

SITZPLAN

ABONNEMENTBEDINGUNGEN

KARTENVORVERKAUF: KLASSIK ZUM STAUNEN / BR YOUNG

KARTENVORVERKAUF / VORVERKAUFSBEDINGUNGEN

## Abonnenten haben viele Vorteile!

- **Abonnenten stehen nicht an:**  
Sie müssen sich nicht um den Einzelkartenkauf kümmern.
- **Abonnenten kennen sich aus:**  
Sie nehmen regelmäßig am Kulturleben der Stadt teil.
- **Abonnenten sind auf jeden Fall mit dabei:**  
Sie sichern sich ihren Konzertbesuch bei ausverkauften Veranstaltungen.
- **Abonnenten lieben die Abwechslung:**  
Sie erleben eine Saison lang interessante Zusammenstellungen aus Bekanntem und neu zu Entdeckendem, hören Weltstars und aufstrebende Künstler.
- **Abonnenten sparen:**  
30% im Vergleich zum Einzelkartenkauf.
- **Abonnenten setzen alles auf eine Karte:**  
Abo-Card – die persönliche Kundenkarte.
- **Abonnenten wollen mehr:**  
Deshalb erhalten sie mit der Abo-Card 10% Preisnachlass auf Einzelkarten für BR-Konzerte ihrer Wahl.
- **Abonnenten können auch mal was anderes vorhaben:**  
Die Abonnements sind übertragbar.
- **Abonnenten sind gut informiert:**  
Sie bekommen den Konzertplaner druckfrisch zugesendet.

---

# Abonnent werden

SONNTAGSKONZERTE  
MITTWOCHS UM HALB ACHT  
PARADISI GLORIA

---

## Abonnement-Service

Gerne helfen wir Ihnen bei allen Fragen zum Abonnement.

Abo-Hotline, Telefon (national, gebührenfrei): 0800-59 00 59 5

Telefon (international): (089) 55 80 80

Telefax: (089) 59 00 18 42 326

E-Mail: [serviceabo@br-ticket.de](mailto:serviceabo@br-ticket.de)

## Abonnementbüro

Arnulfstraße 44 (BR-Hochhaus, Erdgeschoss)

80335 München, Mo.–Fr. 9.00–16.00 Uhr

## Abonnement-Bestellungen

Neubestellungen für die nachfolgende Saison werden während des ganzen Jahres per Post, Telefax oder E-Mail entgegengenommen.

## Abo-Card

Pro Abonnement erhalten Sie eine persönliche Kundenkarte im Scheckkartenformat. Mit der Abo-Card können Sie einen Preisnachlass von 10% auf den Gesamtpreis (inklusive Vorverkaufs- und Systemgebühr sowie MVV) beim Kauf von Einzelkarten für BR-Konzerte bei allen München-Ticket-Vorverkaufsstellen in Anspruch nehmen. Die Anzahl der ermäßigten Karten, die Sie mit der Abo-Card pro Konzert kaufen können, ist nicht limitiert.

---

# Abonnementpreise

## Sonntagskonzerte / Prinzregententheater

		I	II	III	IV	V
<b>Einzelkarte</b>	Euro	57,-	49,-	40,-	30,-	19,-
<b>Abonnement (4 Konzerte)</b>	Euro	160,-	139,-	114,-	87,-	54,-

Vorverkauf von Einzelkarten ab Di., 9. August 2016

Der Eintritt zu den **Konzerteinführungen** ist mit Abonnement- oder Konzertkarte frei.

## Mittwochs um halb acht / Prinzregententheater

		I	II	III	IV	V
<b>Einzelkarte</b>	Euro	45,-	39,-	32,-	27,-	18,-
<b>Abonnement (4 Konzerte)</b>	Euro	130,-	111,-	92,-	75,-	49,-

Vorverkauf von Einzelkarten ab Di., 9. August 2016

**Nachklang im Gartensaal** mit den Künstlern des Abends im Anschluss an das Konzert.

Eintritt frei für Konzertbesucher.

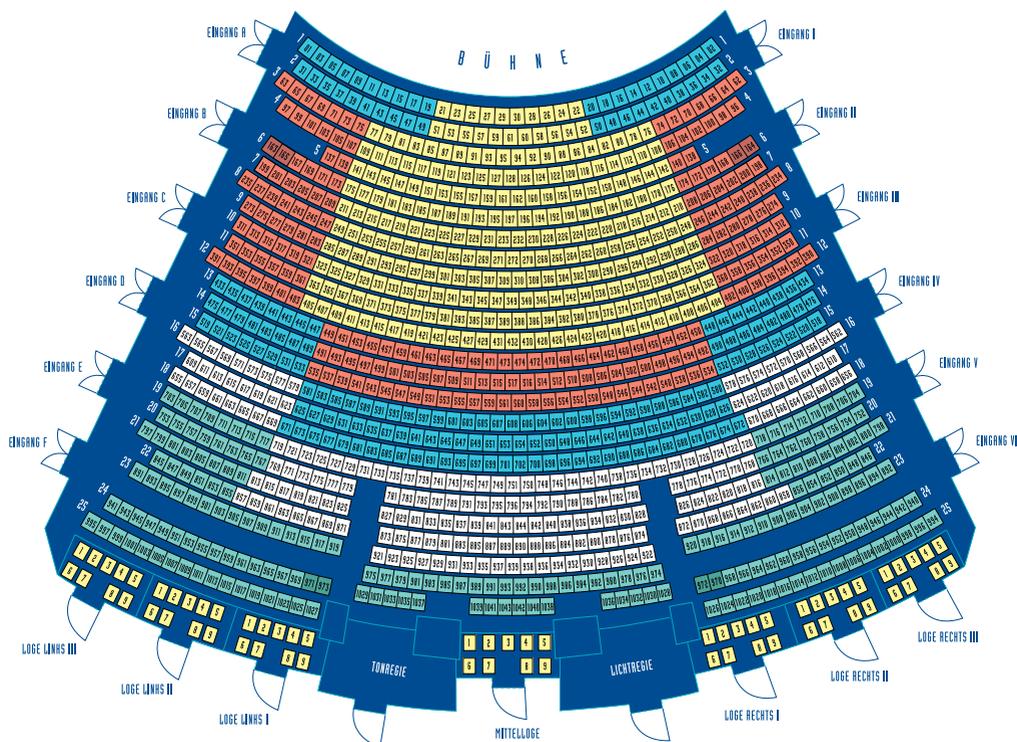
## Paradisi gloria / Herz-Jesu-Kirche, Neuhausen

<b>Einzelkarte</b>	Euro 34,-	(1.-10. Reihe)	Euro 25,-	(ab 11. Reihe)
<b>Abonnement (4 Konzerte)</b>	Euro 90,-	(1.-10. Reihe)	Euro 70,-	(ab 11. Reihe)

Vorverkauf von Einzelkarten ab Di., 9. August 2016

Der Eintritt zu den **Einführungsgesprächen** ist mit Abonnement- oder Konzertkarte frei.

# Sitzplan Prinzregententheater



# Abonnementbedingungen

## Was Sie über Ihr Abonnement wissen sollten

### **Abo-Card**

Pro Abonnement erhalten Sie eine persönliche Kundenkarte im Scheckkartenformat. Mit der Abo-Card können Sie bei allen München-Ticket-Vorverkaufsstellen einen Preisnachlass von 10% auf den Gesamtpreis (inklusive Vorverkaufs- und Systemgebühr sowie MVV) beim Kauf von Einzelkarten für BR-Konzerte in Anspruch nehmen. Die Anzahl der ermäßigten Karten, die Sie mit der Abo-Card pro Konzert kaufen können, ist nicht limitiert. Von der Ermäßigung sind Stehplätze, öffentliche Proben, Benefizkonzerte sowie Konzerte mit Fremdveranstaltern ausgeschlossen. An der Abendkasse kann die Abo-Card aus technischen Gründen nur in der Philharmonie im Gasteig, im Herkulessaal der Residenz und im Prinzregententheater eingesetzt werden.

### **Kündigung/Verlängerung**

Ein Abonnement verlängert sich automatisch um eine weitere Saison, wenn es nicht bis vier Wochen nach Zugang des Konzertplaners schriftlich gekündigt wird. Die Bezahlung erfolgt per Bankeinzug oder Überweisung. Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist gilt das Abonnement als freigegeben. Die Abo-Eintrittskarten werden bis spätestens eine Woche vor dem ersten Konzert verschickt, nach Möglichkeit jedoch früher.

### **Einführungsveranstaltungen**

Die Abo-Eintrittskarten berechtigen auch zum Besuch der Einführungsveranstaltungen, soweit solche angeboten werden.

### **Serien- bzw. Platztasch**

Ein Tausch ist nur zu Beginn der Saison möglich. Bitte teilen Sie uns Ihren Änderungswunsch bis spätestens vier Wochen nach Zugang des Konzertplaners mit.

### **Programm- bzw. Besetzungsänderungen**

Der BR behält sich aus künstlerischen bzw. technischen Gründen Besetzungs-, Termin-, Programm- oder Sitzplatzänderungen vor. Änderungen berechtigen nicht zur Rückgabe des Abonnements. Ein Wechsel in ein anderes Konzert ist ebenfalls nicht möglich. Dies gilt auch bei nicht wahrgenommenen Konzertterminen.

### **Korrespondenz und Adressänderungen**

Als Abonnent erhalten Sie Informationen über Konzerte und Veranstaltungen aktuell per Post. Damit wir dies auch in Zukunft gewährleisten können, bitten wir Sie, uns Adressänderungen schriftlich mitzuteilen. Bei jedem Schriftwechsel bitten wir Sie um Angabe Ihrer Kundennummer sowie der Abonnementreihe.

### **Übertragbarkeit**

Abonnenten können ihren Platz für einzelne Konzerte an Dritte übertragen. Da Sie für jedes Abonnementkonzert eine gesonderte Karte erhalten, kann diese einzeln weitergegeben werden. Falls die Karte nicht persönlich weitergegeben werden kann, stellen wir gerne eine Ersatzkarte aus, die auf den Namen des Abonnement-Inhabers abgeholt werden kann. Die Ausstellung der Ersatzkarte erfolgt direkt an der jeweiligen Abendkasse und muss nicht vorher angemeldet werden.

### **Eintrittskarte als Fahrschein**

Jede Abonnement- bzw. Einzelkarte für ein Konzert des Bayerischen Rundfunks (ausgenommen Ersatzkarten, die an der Abendkasse ausgestellt wurden) beinhaltet die kostenlose Nutzung des MVV für die Fahrt zur Veranstaltung und zurück. Als Nachweis gilt ein entsprechender Eindruck auf den Karten.

### **Bild- und Tonaufzeichnungen**

Die Konzerte des Bayerischen Rundfunks werden regelmäßig im Fernsehen übertragen, im Radio gesendet, im Internet bereitgestellt (Livestream / on demand) oder für CD- bzw. DVD-Produktionen mitgeschnitten. Daher kann es durch Platzsperrungen, Kameras, Mikrofone oder zusätzliche Beleuchtungen zu leichten Beeinträchtigungen kommen. Wir versuchen selbstverständlich immer, diese Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, und danken uns herzlich für Ihr Verständnis. Durch die Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Aufzeichnungen und Bilder von Ihnen und/oder Ihren minderjährigen Kindern ohne Anspruch auf Vergütung ausgestrahlt, verbreitet, insbesondere in Medien (einschließlich Fernsehen, Internet und Printprodukten) genutzt und auch auf individuellen Abruf und unabhängig von der Art des Empfangsgeräts öffentlich zugänglich und wahrnehmbar gemacht werden können. Mit eingeschlossen sind auch eventuelle entgeltliche Nutzungen der Produktion in allen Arten, Formen und Medien. Wegen Aufzeichnungen und/oder Live-Übertragungen ist bei Verspätung ein Einlass erst in der Pause möglich. Bei Konzerten mit nur einem Werk ist ein verspäteter Einlass gänzlich ausgeschlossen.

### **Schriftliche Vorbestellung von Einzelkarten**

Abonnenten haben die Möglichkeit, Einzelkarten **ab Erscheinen der Saisonbroschüre bis einen Monat vor offiziellem Vorverkauf** beim Abonnementbüro vorzubestellen (bitte Kundennummer angeben). Die Vorbestellung ist unverbindlich und wird kurz vor dem Vorverkaufstermin in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Sie erhalten in der Regel vor dem Vorverkaufsbeginn eine Auftragsbestätigung oder eine Absage.

DAS NEUE KLASSIKPORTAL

**BR**  
**KLASSIK**

# Wir lieben Musik ...



... und diese Liebe  
möchten wir teilen:

**[br-klassik.de](http://br-klassik.de)**

# Kartenvorverkauf der Konzerte von Klassik zum Staunen Schüler- und Studentenkarten BR Young

## > Vorverkauf bei Konzerten für Schulklassen

nur schriftlich über BRticket, freier Verkauf der Restkarten ab zwei Wochen vor Konzerttermin über den BR-KLASSIK-Webshop ([www.br-klassikticket.de](http://www.br-klassikticket.de)) sowie über alle an München Ticket angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

## > Vorverkauf für alle weiteren Kinder- und Jugendkonzerte

ab Di., 13. September 2016, über den BR-KLASSIK-Webshop ([www.br-klassikticket.de](http://www.br-klassikticket.de)) sowie über alle an München Ticket angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

## Eintrittskarten für Schulklassen, Gruppen und Begleitpersonen

- > Schülerkarten für Kinderkonzerte: Euro 6,-
- > Schülerkarten für Jugendkonzerte: Euro 8,-
- > Begleiterkarten: Für Schulklassen gilt bei allen Klassik-zum-Staunen-Konzerten: 1 Begleiterfreikarte pro 15 Schüler. Weitere Begleiterkarten sind zum ermäßigten Preis von Euro 6,- bzw. Euro 8,- erhältlich (maximal 5 Stück pro Buchung).
- > Informationen zum Kartenvorverkauf für Schulklassen ausschließlich über BRticket:
  - Telefon (national, gebührenfrei): 0800-59 00 59 4
  - Telefon (international): (089) 59 00 10 880
- > Schulklassenbestellungen nur mit schriftlicher Anmeldung:
  - BRmedia Service GmbH
  - BRticket, Hopfenstraße 4, 80335 München
  - Telefax: (089) 59 00 10 881
  - E-Mail: [service@br-ticket.de](mailto:service@br-ticket.de)
- > Versandpauschale von Euro 6,- pro Bestellung

## Schüler- und Studentenkarten

Nicht nur für Klassik zum Staunen, auch für alle anderen Konzerte des Münchner Rundfunkorchesters sowie des Chores und des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks gelten günstige Preise: Schüler- und Studentenkarten (Altersgrenze: vollendetes 28. Lebensjahr) sind bereits im Vorverkauf zu Euro 8,- erhältlich.

## Spezialpaket »BR Young«

Für Schüler, Studenten und Auszubildende bis zum vollendeten 28. Lebensjahr bietet der Bayerische Rundfunk das Spezialpaket BR Young zum Preis von Euro 45,- an. Es beinhaltet 6 Gutscheine für die Konzerte von Münchner Rundfunkorchester sowie Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks nach eigener Wahl. Die Gutscheine sind nur in der laufenden Saison gültig und können nicht auf die folgende Spielzeit übertragen werden.

# TICKETS ONLINE BUCHEN

**BR**  
KLASSIK



**br-klasikticket.de**

Buchen Sie bequem online Ihre Konzertkarten für das Münchner Rundfunkorchester, den Chor und das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, die musica viva und die BR-KLASSIK-Studiokonzerte. Wählen Sie in einem detaillierten Saalplan Ihre Plätze aus.

---

# Kartenvorverkauf

## Vorverkaufsbedingungen

---

### **BR-KLASSIK-Webshop**

www.br-klassikticket.de. Online-Bestellungen mit Verfügbarkeitsanzeige.

### **BRticket**

im Foyer des BR-Hochhauses, Arnulfstraße 42, 80335 München, Mo.–Fr. 9.00–17.30 Uhr

Telefon (national, gebührenfrei): 0800-59 00 59 4

Telefon (international): (089) 59 00 10 880

Telefax: (089) 59 00 10 881, E-Mail: service@br-ticket.de

**Kartenpreise** von Fremdveranstaltern zzgl. Vorverkaufsgebühren.

Die genannten Preise von Konzerten des Bayerischen Rundfunks gelten bei BRticket sowie online unter [www.br-klassikticket.de](http://www.br-klassikticket.de), Preise anderer Anbieter können abweichen.

### **Vorverkauf in München und im Umland**

bei allen an München Ticket angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

**Schüler- und Studentenkarten** zu Euro 8,- bereits im Vorverkauf

(begrenzt Kontingent, Altersgrenze: vollendetes 28. Lebensjahr).

### **Vorverkaufsbeginn**

Siehe Hinweise bei den jeweiligen Konzertreihen und -terminen.

### **Rückgabe**

Für bereits bezahlte Karten besteht kein Umtausch- oder Rückgaberecht.

### **Eintrittskarte als Fahrschein**

Eintrittskarten für ein Konzert des Bayerischen Rundfunks (Ausnahmen: öffentliche Proben sowie Konzerte mit Fremdveranstaltern) beinhalten die kostenlose Nutzung des MVV für die Fahrt zur Veranstaltung und zurück. Als Nachweis gilt ein entsprechender Eindruck auf den Karten.

### **Einführungsveranstaltungen**

Die Eintrittskarten berechtigen auch zum Besuch der Einführungsveranstaltungen, soweit solche angeboten werden.

### **Versandpauschale**

Für die schriftliche Bestellung von Einzelkarten über das Abonnementbüro des Bayerischen Rundfunks wird eine Versandpauschale von Euro 6,- erhoben.

---

# Impressum

## MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER

**Künstlerischer Leiter:** Ulf Schirmer

**Management:** Veronika Weber

## Herausgegeben vom Bayerischen Rundfunk

Programmbereich BR-KLASSIK, verantwortlich: Oswald Beaujean

Publikationen Münchner Rundfunkorchester: Dr. Doris Sennefelder

Redaktion: Alexander Heinzel

Gesamtkonzept Erscheinungsbild: fpm factor product münchen ([www.factor-product.com](http://www.factor-product.com))

Druck: Aumüller Druck GmbH & Co. KG, Regensburg

Änderungen vorbehalten! (Redaktionsschluss: 21. April 2016)

Kontakt: [rundfunkorchester@br.de](mailto:rundfunkorchester@br.de)



[www.facebook.com/muenchner.rundfunkorchester](http://www.facebook.com/muenchner.rundfunkorchester)

**NEU!** [www.rundfunkorchester.de](http://www.rundfunkorchester.de)

## Bildnachweis

Denis Pernath Fotografie / Bildbearbeitung: fpm (kolorierte Bildseiten: Umschlag, 1, 3, 4, 8, 10, 13, 17, 18, 21, 24, 34, 42, 46, 52, 54, 74, Coupon: u.r.); © BR / Ralf Wilschewski (2); Denis Pernath Fotografie (5, 12, 28, 62: Schirmer; 76; 86/87; Kurzübersicht: Rundfunkorchester); © Franck Juery / Alpha Classics (12: Gens); Jeremy B. Williams (12: Henry); [www.artists-haase.de](http://www.artists-haase.de) (14: Libor); [www.hilbert.de](http://www.hilbert.de) (14: König); © Susanne Diesner (14: Venzago); Lisa Marie Mazzucco (15: Claire); Marco Borggreve (15: Prégardien; 16: Frenkel; 63: Kasarova); © Dan Porges (15: Parrott); [www.ada-artists.com](http://www.ada-artists.com) (16: Munger); [www.orlob.net](http://www.orlob.net) (16: Campellone); © Christian Jungwirth (20: Silberschneider); Kristin Hoebermann (20: Fritsch); Sandra Hastenteufel (20: De Marchi); Johannes Rodach (22: BR-Chor); Astrid Ackermann (22: Arman); © intuitive fotografie Köln / Philippe Ramakers (23: Kerl); Adrian Malloch (23: Stier); Josef Gallauer (25: Matic); © Naive / Eric Larrayadieu (25: Alessandrini); Christian Kaufmann (25: Erraught); Alexander Heinzel / Bildbearbeitung: fpm (kolorierte Bildseiten: 26, 29, 32); Kadri Tali (30: Tali); Daniel Schäfer (31: Damerau); [www.ivanrepusic.com](http://www.ivanrepusic.com) (31: Repušić); [www.xanderhof-studios.com](http://www.xanderhof-studios.com) (33: Brommer); Hans Skaarup (33: Danholt); © Tourismus Salzburg (58); © Kristian Schuller / DG (61: Netrebko); Ruben Martin / Sony Classical (61: Domingo); BR / Julia Müller (64, 68, 71); Tiler84 - Fotolia (Coupon: o.r.); Theresa Hennemann (Coupon: M.l.); Philipp Kimmelzwingler (Coupon: M.r.); alle anderen: Archiv des Bayerischen Rundfunks.

Bitte Namen in Druckbuchstaben eintragen:

**ABONNEMENT-NEUBESTELLUNG**

Bitte tragen Sie die **Anzahl** Ihrer Abonnementwünsche ein.

	I	II	III	IV	V
<b>Sonntagskonzerte-Abonnement (4 Konzerte)</b>					
Euro	160,-	139,-	114,-	87,-	54,-
<b>Mittwochs-um-halb-acht-Abonnement (4 Konzerte)</b>					
Euro	130,-	111,-	92,-	75,-	49,-
<b>Paradisi-gloria-Abonnement (4 Konzerte)</b>					
Euro	90,-	70,-			

Zahlungsweise beim Erwerb von Abonnements: Bitte begleichen Sie die Rechnung nach Erhalt oder erteilen Sie eine Einzugsermächtigung.

**BR-YOUNG-PAKET**

**BR-Young-Paket(e) zu jeweils Euro 45,-**

Bitte fügen Sie der Bestellkarte die Kopie einer gültigen Ermäßigungsbescheinigung, wie Schüler-/Studentenausweis/Bescheinigung über ein bestehendes Ausbildungsverhältnis, bei. Für die Bestellung mehrerer Pakete ist die entsprechende Anzahl an Nachweisen erforderlich. Altersgrenze: vollendetes 28. Lebensjahr.

**EINZELKARTEN-BESTELLUNG**

Anzahl	Datum*	Konzertreihe	Platzwunsch	Preis (Euro)	Alternativ/Preislimit
_____	_____	_____	_____	_____	von € _____ bis € _____
_____	_____	_____	_____	_____	von € _____ bis € _____
_____	_____	_____	_____	_____	von € _____ bis € _____
_____	_____	_____	_____	_____	von € _____ bis € _____
_____	_____	_____	_____	_____	von € _____ bis € _____

\* Bei Kartenbestellungen für Klassik zum Staunen bitte zusätzlich die entsprechende Uhrzeit angeben.

- Ich bin Abonnent und möchte die Ermäßigung von 10% in Anspruch nehmen.
- Nach Erhalt der Rechnung überweise ich den Betrag.
- Ich zahle mit Kreditkarte:
  - American Express     Mastercard     Visa

Kartennummer:

Gültig bis:

Für die Bestellung von Einzelkarten wird eine pauschale Bearbeitungsgebühr von € 6,- erhoben.

---

Name/Vorname

---

Straße

---

PLZ/Ort

---

Telefon/Fax

---

E-Mail

---

Datum/Unterschrift

---

Kundennummer (falls zur Hand)

*Ich erkläre, dass ich die Abonnementbedingungen des Bayerischen Rundfunks anerkenne (siehe Seiten 96/97).  
Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund  
um die Klangkörper und BR-ticker-Angebote per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abstellen.*

**Bitte beide Seiten der Karte ausgefüllt in einem frankierten Fensterumschlag  
einsenden oder an folgende Nummer per Fax übermitteln: (089) 59 00 18 42 326**

**Bitte senden Sie mir Informationen über ...**

- ... das Münchner Rundfunkorchester
- ... den Freundeskreis des Münchner Rundfunkorchesters
- ... Konzertreisen
- ... CD- und DVD-Neuerscheinungen von BR-KLASSIK sowie Konzertmitschnitte

**Ich bin ebenfalls interessiert an Informationen über ...**

- ... den Chor des Bayerischen Rundfunks
- ... das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks
- ... die musica viva
- ... BR-KLASSIK-Studiokonzerte



**GEWINN-COUPON**  
**Verdi: »Giovanna d'Arco« mit Anna Netrebko und Plácido Domingo**

Diese Live-Aufnahme von Verdis früher Oper über die Jungfrau von Orleans ist 2013 bei den Salzburger Festspielen entstanden und wartet mit einer illustren Sängerriege auf. Am Pult des Münchner Rundfunkorchesters: Paolo Carignani.  
**Gewinnen Sie 3 Doppel-CDs!**



**GEWINN-COUPON**  
**Video Game Music in Concert**

»Symphonic Selections« ist eine unvergessliche musikalische Reise durch die Soundtracks legendärer Spiele. Erleben Sie hautnah die Künstler bei den Proben mit dem Münchner Rundfunkorchester (31. Januar 2017, 10.00 bis 14.30 Uhr, Studio 1 im Funkhaus) und genießen Sie dann das Ergebnis im Konzert am 1. Februar 2017 live im Münchner Prinzregententheater um 19.30 Uhr!  
**Gewinnen Sie 3 mal 2 Karten für Proben- und Konzertbesuch!**



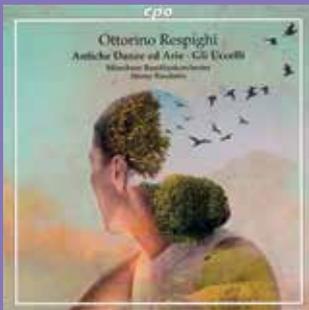
**GEWINN-COUPON**  
**3 Familienkarten zu »Der Feuervogel«**

Vom Märchen des magischen Feuervogels war Igor Strawinsky so fasziniert, dass er dazu eine Ballettmusik komponiert hat. Entdeckt, wie das Orchester einen geradezu magischen Klang entwickelt, und besucht uns mit eurer ganzen Familie am 25. März 2017 im Prinzregententheater!  
**Gewinnen Sie 3 Familienkarten (je 2 Kinder und 2 Erwachsene) zu »Der Feuervogel«.**



**GEWINN-COUPON**  
**VIP-Karten für den Besuch einer CD-Studioproduktion**

Werfen Sie einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Münchner Rundfunkorchesters: Seien Sie live dabei, wenn das Orchester in dem mit neuester Technik ausgestatteten Studio 1 im Funkhaus eine CD produziert, und nehmen Sie den Aufnahmeprozess von der Tonregie aus in Augenschein. Der Termin wird individuell vereinbart.  
**Gewinnen Sie 2 mal 2 VIP-Karten!**



**GEWINN-COUPON**  
**CDs mit Respighi »Antiche Danze ed Arie«**

Ottorino Respighi liebte die Musik des Barock und bearbeitete sie des Öfteren für modernes Orchester – etwa in den drei Suiten mit »antiken« Tänzen und Arien oder in der Suite *Gli Uccelli* (*Die Vögel*). Diese Werke präsentiert das Münchner Rundfunkorchester unter der Leitung seines Ersten Konzertmeisters Henry Raudales.  
**Gewinnen sie 3 mal 1 CD mit Respighi »Antiche Danze ed Arie«.**



**GEWINN-COUPON**  
**3 Familienkarten zu »Der Zauberer von Oz«**

Begleitet Dorothy auf ihrer spannenden Reise mit einer Vogelscheuche, einem Blechmann, einem Löwen und – zwei Zauberhexen ... Oder hat Dorothy am Ende doch alles nur geträumt? Szenische Aufführung des bekannten Musicals (u. a. mit dem Evergreen *Somewhere Over the Rainbow*) im Rahmen des Kinder- und Familientags am 6. Mai 2017, im Prinzregententheater.  
**Gewinnen Sie 3 Familienkarten (je 2 Kinder und 2 Erwachsene) zu »Der Zauberer von Oz«.**

**GEWINN-COUPON**

\_\_\_\_\_  
Name/Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund um die Klangkörper und BRticket-Angebote per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abbestellen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon am Informationsstand des Bayerischen Rundfunks ab, oder senden Sie die Karte in einem frankierten Umschlag an den Bayerischen Rundfunk, Münchner Rundfunkorchester, 80300 München. Die Aktion endet am 30. November 2016 (Poststempel). Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



**GEWINN-COUPON**

\_\_\_\_\_  
Name/Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund um die Klangkörper und BRticket-Angebote per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abbestellen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon am Informationsstand des Bayerischen Rundfunks ab, oder senden Sie die Karte in einem frankierten Umschlag an den Bayerischen Rundfunk, Münchner Rundfunkorchester, 80300 München. Die Aktion endet am 30. April 2017 (Poststempel). Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



**GEWINN-COUPON**

\_\_\_\_\_  
Name/Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund um die Klangkörper und BRticket-Angebote per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abbestellen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon am Informationsstand des Bayerischen Rundfunks ab, oder senden Sie die Karte in einem frankierten Umschlag an den Bayerischen Rundfunk, Münchner Rundfunkorchester, 80300 München. Die Aktion endet am 31. Januar 2017 (Poststempel). Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



**GEWINN-COUPON**

\_\_\_\_\_  
Name/Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund um die Klangkörper und BRticket-Angebote per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abbestellen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon am Informationsstand des Bayerischen Rundfunks ab, oder senden Sie die Karte in einem frankierten Umschlag an den Bayerischen Rundfunk, Münchner Rundfunkorchester, 80300 München. Die Aktion endet am 15. Februar 2017 (Poststempel). Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



**GEWINN-COUPON**

\_\_\_\_\_  
Name/Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund um die Klangkörper und BRticket-Angebote per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abbestellen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon am Informationsstand des Bayerischen Rundfunks ab, oder senden Sie die Karte in einem frankierten Umschlag an den Bayerischen Rundfunk, Münchner Rundfunkorchester, 80300 München. Die Aktion endet am 5. April 2017 (Poststempel). Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



**GEWINN-COUPON**

\_\_\_\_\_  
Name/Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund um die Klangkörper und BRticket-Angebote per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abbestellen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon am Informationsstand des Bayerischen Rundfunks ab, oder senden Sie die Karte in einem frankierten Umschlag an den Bayerischen Rundfunk, Münchner Rundfunkorchester, 80300 München. Die Aktion endet am 30. April 2017 (Poststempel). Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





# 2016 / 2017 Konzerte in München

## Kartenvorverkauf

BR-KLASSIK-WEBSHOP  
[www.br-klassikticket.de](http://www.br-klassikticket.de)

BRTICKET  
im Foyer des BR-Hochhauses  
Arnulfstraße 42  
80335 München  
Mo. - Fr. 9.00 - 17.30 Uhr  
Telefon (national, gebührenfrei): 0800-59 00 59 4  
Telefon (international): +49 89 59 00 10 880  
Telefax: (089) 59 00 10 881

Vorverkauf in München und im Umland über  
alle an München Ticket angeschlossenen Vorverkaufsstellen



# ALLEGRO

auf **BR-KLASSIK**

**BR**<sup>105</sup>  
**KLASSIK**



**Montag bis Freitag**  
**6.05 – 9.00 Uhr**

[facebook.com/brklassik](https://facebook.com/brklassik)  
[br-klassik.de](http://br-klassik.de)

**Für Ihren guten Start in den Tag**  
Musik und Neues aus der  
Klassikszene

[rundfunkorchester.de](http://rundfunkorchester.de)

---

[facebook.com/muenchner.rundfunkorchester](https://facebook.com/muenchner.rundfunkorchester)  
[br-klassik.de](http://br-klassik.de)